

Auf einen Blick



Sommerbetreuung im
Rückblick Seiten 8 + 9



Almabtrieb Hochfeldern.
Seite 21



Nachwuchs beim
Tischtennis Seite 28



Maria Wallnöfer spricht mit
Emanuel Kopp Seite 29

ZeitRaum News Seite 10

Büchereitipps Seite 11

Veranstaltungen ab Seite 12

Neues aus dem Wohn-
und Pflegeheim Seiten 34–35



Foto: Julian Kostanjevec

Mondschein, Rockhits und Gänsehautmomente am Badesee Mieming

(fa) Am 6. September 2025 verwandelte sich das Badeseegelände in eine beeindruckende Open-Air-Bühne.

Magische Kulisse

Eine klare, trockene Nacht und der (fast) Vollmond über dem Wasser sorgten für eine Traumkulisse. Schon beim Einlass merkte man: Hier liegt etwas Besonderes in der Luft. Die Wartezeit an der Abendkasse wurde von den Besucherinnen und Besuchern gern in Kauf ge-

nommen – die Vorfreude war einfach zu groß.

Musik, die verbindet

DJ Alex sorgte zu Beginn für gute Stimmung beim „warm up“. Den Auftakt machte die Coldplay Tribute Band, die mit ihren Hymnen Gänsehautmomente schenkte. Danach brachte die Bon Jovi Tribute Band den See endgültig zum Beben: Rockhits, Mitsing Refrains, pure Energie. Alle bekannten Songs waren dabei –

und das Publikum feierte begeistert mit.

Gemeinschaft pur

Die Freiwillige Feuerwehr übernahm die Parkraumbewirtschaftung. Für das leibliche Wohl sorgten die SPG Mieminger Plateau, die Schützenkompanie und der Leuchtturm. Mit Speis und Trank gestärkt, genossen die Gäste einen Abend, an dem Musik, Natur und Gemeinschaft perfekt zusammenspielten.

Weiter auf der Seite 6



Foto: Andreas Fischer

Hochzeiten

25.07.: Elisabeth Schmid & Michael Feuchter, Mieming
26.07.: Jessica Zoller & David Ladner, Mieming
01.08.: Milica Krieglsteiner & Sven Augustin, Mieming
08.08.: Klara Schädle & Mehmet Asal, Mieming
08.08.: Patricia Monitzer & Martin Außerlecher, Mieming
09.08.: Karoline Spieldener & Günter Sonnweber, Mieming
16.08.: Hannah Lienbacher & Daniel Zagorz, Mieming
21.08.: Valentina Kapferer & Dominic Grutsch, Mieming
30.08.: Ceyda Öztürk & Serhan Almac, Mieming
04.09.: Leonie Meil und Raphael Barbi, Mieming, Mank
08.09.: Maria Hackl & Christoph Hechenblaikner, Mieming



13.09.: Elisabeth Angerer & Dominic Soraperra, Mieming

Geburten

06.08.: Matthias Thaler
20.08.: Paulina Penz
26.08.: Ida Linser
03.09.: Aras Devran Atak
10.09.: Lilli Schrammel-Otto

Todesfälle

02.07.: Hildegard Krabacher
08.07.: Klaus Lajda
31.07.: Hedwig Krug
01.08.: Liebraut Kolodzei
11.08.: Jürgen Reimann
29.08.: Cäcilia Löscher

Wir gratulieren zum 80er



Fotos: Gemeinde Mieming

(yt) Frau **Edith Gruber** freute sich über den Besuch von Bürgermeister Ing. Martin Kapeller und Seniorenobfrau Gabi Krug anlässlich ihres 80. Geburtstages, den sie am 23. Juli feiern durfte. Das Team der Dorfzeitung Mieming schließt sich den Glückwünschen an und wünscht Edith weiterhin beste Gesundheit.

Lieber Martin!
 (yt) Auch auf diesem Wege dürfen wir dir nochmals im Namen der Gemeinde Mieming und des Redaktionsteams der Mieminger



Dorfzeitung zu deinem 80. Geburtstag gratulieren, den du am 09.08. gefeiert hast. Wir haben es uns natürlich nicht nehmen lassen, dir in geselliger Runde zu deinem Ehrentag zu gratulieren und dich hochleben zu lassen. Wir danken dir für die gute Zusammenarbeit und schätzen deine wertvollen Beiträge. Speziell deine Chronikseite/n werden gerne gelesen und sind unverzichtbar für unsere Zeitung. Wir wünschen dir für das neue Lebensjahrzehnt nur das Beste, vor allem aber Gesundheit und erfüllende Momente. Bleib weiterhin so fit und uns natürlich noch lange als Mitglied unseres Teams erhalten.



Herr Mag. **Walter Resch** feierte am 20.08. seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Ing. Martin Kapeller überbrachte dem Jubilar im Namen der Gemeinde Mieming die besten Wünsche für das neue Lebensjahrzehnt. Wir schließen uns den Glückwünschen an und wünschen Walter weiterhin alles alles Gute!

Bauamtsmeldungen

In den Monaten Juli und August wurden
5 Bauanzeigen und 3 Baubewilligungen erteilt.

Recyclinghof

Öffnungszeiten

Mittwoch:
 16.30 bis 18.00 Uhr
Freitag:
 8.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:
 8.00 bis 12.00 Uhr
Problemstoffe:
 jeden 1. Freitag im Monat

ACHTUNG!
Wegen Betriebsausflug bleibt der Recyclinghof am Freitag, 10. Oktober, geschlossen!
ERSATZTERMIN:
Donnerstag, 9. Oktober, 13 – 18 Uhr!

Gemeindeamt

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag:
 8.00 bis 12.00 und
 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag:
 8.00 bis 12.00 Uhr,
 nachmittags
 nach Terminvereinbarung
Freitag:
 8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden
Bürgermeister:
 Nach tel. Vereinbarung

Biotonnenreinigung

Termine für 2025

Mieming Nord:
 06. Oktober 2025
Mieming Süd:
 13. Oktober 2025

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Mieming

Kontaktadresse:

Gemeinde Mieming,
 Obermieming 175, 6414 Mieming,
 dorfzeitung@mieming.at

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
E-mail: mieming@westmedia.at

Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Ing. Martin Kapeller

Chefredaktion: Yvonne Thöni (yt)
Redaktion: Ing. Martin Kapeller,
 Burgi Widauer (wb)
 Martin Schmid (ma)
 Andreas Fischer (fa)

Anzeigen:

Gemeinde Mieming, T 05264/5217-12
 oder dorfzeitung@mieming.at
 Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe:
 FREITAG, 10. Oktober 2025

Erscheinungstermin
Mittwoch, 22. Oktober 2025

Mieminger
 Dorfzeitung



Infostelle
Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

Mo + Di 08:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 17:00 Uhr
Mi + Do 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und nachmittags nach
 Terminvereinbarung
Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Anträge für Heizkostenzuschuss 2025/26 noch bis 30.9. beantragen:

Die Förderung von 250,- Euro für einkommensschwächere Haushalte wird einmalig zu Beginn der Heizsaison im Herbst 2025 ausbezahlt.

Nähere Infos dazu im Gemeindeamt Mieming, wir helfen gerne!

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und ein ereignisreicher Herbst liegt vor uns. In den vergangenen Monaten hat sich in unserer Gemeinde wieder einiges getan – gerne möchte ich euch einen kurzen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen geben. Unsere Vereine und Organisationen haben in diesem Sommer erneut durch vielfältige Aktivitäten zum lebendigen Dorfleben beigetragen – herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Auch die von der Gemeinde organisierte Ferienbetreuung wurde wieder in gewohnter Weise durchgeführt und von vielen Familien gerne angenommen.

Trotz der teils widrigen Wetterverhältnisse waren unsere beiden Badeanlagen gut besucht. Man sieht wieder einmal, wie wichtig diese Einrichtungen für Erholung und Freizeitgestaltung in unserer Region sind.

Schulische Tagesbetreuung

Im Bereich der schulischen Tagesbetreuung konnten wir während der



Volksschule Untermieming.



Volksschule Barwies.

Sommermonate wichtige Investitionen umsetzen:

- bei der Volksschule Untermieming wurde der Spielplatz erweitert,
- in der Volksschule Barwies erfolgten Verbesserungen im Bereich der Akustik und des Spielplatzes, um den Betreuungsalltag angenehmer zu gestalten.

Dafür möchte ich mich beim Land Tirol für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ohne diese Geldmittel wären solche Maßnahmen nicht mehr umsetzbar.

Bühnenumbau Gemeindesaal



Der Bühnenumbau im Gemeindesaal ist mittlerweile so gut wie abgeschlossen. Diesbezüglich möchte ich mich bei allen Firmen sowie bei den Mitarbeitern der Gemeinde für ihre Mitwirkung recht herzlich bedanken. Damit steht dem kulturellen Herbstprogramm nichts mehr im Wege.

Errichtung Radarstation



Ein lang ersehnter Wunsch, nämlich die Errichtung einer Geschwindigkeitsüberwachung in Fronhausen in Fahrtrichtung Obsteig, wurde umgesetzt und in Betrieb genommen.

Bäume und Sträucher entlang von Gemeindestraßen

Mit dem Einzug des Herbstes ist es an der Zeit, die Gartenanlagen winterfit zu machen. Wir möchten alle Grundstückseigentümer und Gartenbesitzer daran erinnern, dass Bäume und Sträucher, die in die Gemeindestraßen ragen, unbedingt zurückgeschnitten werden müssen.

Ein ordnungsgemäßer Rückschnitt ist wichtig, um den ungehinderten Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Straßen im Winter sicher befahrbar sind und der Schnee effizient geräumt werden kann.

Wir danken für die Unterstützung und das Verständnis. Gemeinsam tragen wir dazu bei, unsere Gemeinde sicher und gepflegt zu halten!

Den Pädagoginnen und Pädagogen sowie allen Mitwirkenden in unseren Betreuungs- und Schuleinrichtungen wünsche ich nach der Sommerpause einen guten Start sowie allen Kindern und Jugendlichen eine lehrreiche Zeit im kommenden Schuljahr.

Ich wünsche allen noch eine schöne Herbstzeit und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Euer
Martin Kapeller



Seniorentaxi

von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre

Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Plateautaxi ☎ 0676 343 0 343



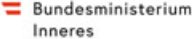
☎ 0676 343 0 343

Auskunft und Infos zu Ihrer
nächsten Taxifahrt unter
» +43 676 343 0 343 «

Ihr Cetin Asik

Aus unserem Angebot!

- Taxiservice / Ausflugsfahrten / Flughafen- und Bahnhofstransfer
- Seniorentaxidienst am Mieminger Plateau für 60+
- Einkaufsfahrten und Botendienste...
- Krankentransporte zur Dialyse, Therapie, Bestrahlung, Reha, Kur... Direktverrechnung mit allen Kassen!!



Bundesministerium
Inneres



LAND
TIROL



ZIVILSCHUTZ
Tirol

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am **Samstag, 4. Oktober 2025**, zwischen **12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.
Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at oder www.tirol.gv.at/at-alert.

www.zivilschutzverband.at

www.tirol.gv.at/lwz



LAND
TIROL

AT-Alert

Warnungen im Ernstfall

Direkt aufs Handy.
Ohne App.
Ohne Anmeldung.



www.tirol.gv.at/at-alert



Ergebnis der Blutspendeaktion vom 4. August 2025 in Mieming



(yt) Der Blutspendedienst Tirol schreibt an die Gemeinde Mieming:

Aus Liebe zum Menschen.

Sehr geehrte Damen und Herren,
die vor kurzem in Ihrer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen, da sich immer weniger, vor allem junge Menschen, in den Dienst der guten Sache stellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen, wie die in

Ihrer Gemeinde, bei der sich nicht nur gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, sondern, dass das alles erst durch Ihre tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wurde. Herzlichen Dank!

Spenderstatistik:	
registrierte Spender	195
tatsächlich gespendet	176
nur Laborteste	6
abgewiesen	13

(Blutspendedienst Tirol)



LAND
TIROL

Guter Rat ist nicht teuer!

Land Tirol auf FörderTour.



Foto: Land Tirol/Charly Schwarz

Beratung vor Ort im Bezirk Imst zu Mietzins- und Wohnbeihilfe, Schulkostenbeihilfe, Mindestsicherung, Behindertenhilfe und vielem mehr sowie Einrichtung der ID Austria. 

Mittwoch, 5. November 2025:
von 9 bis 11.30 Uhr in Imst (BH Imst)
von 14 bis 16 Uhr in Sölden (Gemeindeamt, Besprechungszimmer)

www.tirol.gv.at/foerdertour



Christbaum gesucht!

(wb) **Die Gemeinde übernimmt das Umschneiden und den Transport!**

Sollte jemand im Garten einen Baum haben, den er schon lange fällen möchte und der Baum als Christbaum für einen der öffentlichen Plätze im Dorf geeignet wäre – die Gemeinde wäre für eine solche „Baumspende“ sehr dankbar.

**Bitte mit Waldaufseher
Michael Holzeis Kontakt
aufnehmen: 0660 8155316**



Verleihung „Verdienstmedaillen des Landes Tirol“, „Tiroler Lebensrettungsmedaille“ und „Verdienstkreuz für herausragendes Engagement“

(yt) Am 15. August, dem Hohen Frauentag, richten Tirol und Südtirol traditionell den Blick auf Menschen, die mit ihrem Einsatz das Leben anderer bereichern und das gesellschaftliche Miteinander stärken. In feierlichem Rahmen in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck würdigten Landeshauptmann Anton Mattle und Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher heuer 103 Personen mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol. Außerdem wurden 22 Personen für die Rettung aus einer Lebensgefahr in 15 Fällen mit der Tiroler Lebensrettungsmedaille ausgezeichnet.

Wir sind sehr stolz, dass unter den Geehrten vier Personen aus unserer Gemeinde sind.

Die Verdienstmedaillen des Landes Tirol erhielten:

- **Martin Alber** für seine Verdienste um das bäuerliche Wesen, die Tierzucht und regiona-

le Lebensmittelqualität

- **Barbara Hackhofer** für ihre Verdienste um das Tiroler Seniorenpflegewesen und das Gemeinwohl

- **Notburga Widauer** für ihre Verdienste um das Gemeinwohl sowie das Vereinswesen, insbesondere in der Festorganisation

Herr **Björn Neuner** erhielt die **Tiroler Lebensrettungsmedaille** für seine Verdienste um die Rettung einer Frau und eines Kindes aus einem brennenden Haus.

Weiters bildete das Schloss Tirol bei Meran in Südtirol am Sonntag, den 14.09.2025, den feierlichen Rahmen für die Übergabe der Verdienstkreuze des Landes Tirol an 46 Personen für ihre herausragenden Engagements. Das Verdienstkreuz ist nach dem Ring und dem Ehrenzeichen die drittgrößte Ehrung, die das Land

verleiht. Zu den Geehrten gehörte heuer auch der Wahlmiesinger Markus Linder. Landeshauptmann Anton Mattle sowie sein Südtiroler Amtskollege Arno Kompatscher zeichneten ihn für seine Verdienste um die Musik sowie das Kulturwesen, insbesondere als Gründer des New Orleans Festivals, aus.

Die Gemeinde Mieming wird die Geehrten hinsichtlich ihrer Verdienste im Rahmen des Neujahrsempfanges 2026 entsprechend würdigen. Im Namen der Gemeinde Mieming und des Redaktionsteams der Dorfzeitung Mieming dürfen wir allen Geehrten herzlich zu diesen besonderen Anerkennungen gratulieren.





Coldplay Tribute Band.

Foto: Andreas Fischer



Bon Jovi Tribute Band.

Foto: Andreas Fischer

Ein Abend, der bleibt

Das Badeseefest 2025 war weit mehr als ein Konzert: Es war ein Erlebnis voller Emotionen, ein Stück Sommerglück und ein starkes Zeichen, wie viel Herzblut in Mieming steckt.

Danke Agentur Schennach und Badensee Mieming für den wunderbaren Abend.

Weitere Fotos auf
[Mieming.Online](https://www.mieming.online)



DJ Alex.

Foto: Andreas Fischer



Foto: Andreas Fischer



Fotos: Julian Kostanjevec



Foto: Andreas Fischer

TIROL 2050 energieautonom

Gemeinsam ein großes Ziel erreichen

„Tipps, um Energie und Geld zu sparen“



(yt) Ich hoffe, ihr habt die Urlaubszeit genossen und Energie für das letzte Jahresviertel getankt. Aber bekanntlich ist ja „nach dem Urlaub vor dem Urlaub“ und so dürfen wir auch wieder ein wenig Vorfreude auf

die nächste Auszeit schüren und euch eine Checkliste für Energiespartipps mitgeben, die vor dem Urlaub berücksichtigt werden sollten. Das dadurch ersparte Geld kann dann in die Urlaubskasse fließen.

CHECKLISTE VOR DEM URLAUB

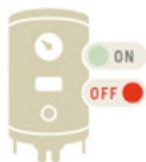
1 SCHICKE DEINE KÜHLGERÄTE IN DEN URLAUB

Taue Kühlschränke und Gefrierfach vor der Reisezeit ab. So kannst du deinen Stromverbrauch reduzieren. Lass die Gerätetüren offen, damit sich kein Schimmel bildet.



2 SCHALTE DEN BOILER AUS

Der Elektroboiler sollte ebenfalls ausgeschaltet werden. Heize das Wasser im Boiler nach dem Urlaub einmal richtig auf – mindestens 65 °C. So tötest du Legionellen ab, die sich während des Urlaubs im Boiler vermehrt haben können.



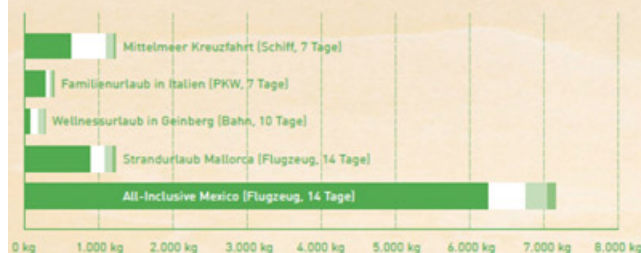
3 ZIEH DEN STECKER

Vor dem Urlaub solltest du unbedingt den Stecker aller Kleingeräte ziehen (Computer, Fernseher, Stehleuchten, Radiowecker, elektrische Zahnbürste, etc.). So senkst du deinen Stromverbrauch.



TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN (CO₂-ÄQUIVALENTE) PRO PERSON UND REISE

- AN- UND ABREISE: Entfernung, gewählte Verkehrsmittel, Zahl der Reisenden
- UNTERKUNFT: Art der Beherbergung, Reisezeitpunkt, Reisedauer
- VERPFLEGUNG: Anzahl der warmen Mahlzeiten, gehobene oder normale Gastronomie
- AKTIVITÄTEN: Entfernung, gewählte Verkehrsmittel, Zahl der Ausflüge



ENERGIEBEWUSST IN DEN URLAUB

4 SUCHE DIE UNTERKUNFT BEWUSST AUS

Wähle Reiseveranstalter und Unterkünfte mit Umweltsiegel. Buche dort, wo Energiespar- und Umweltschutzmaßnahmen vorbildlich umgesetzt werden.

5 DIE LÄNGE DEINES AUFENTHALTES IST RELEVANT

Pass die Länge deines Aufenthaltes der Entfernung an. 12 Flugstunden für eine Woche Urlaub, bringen häufig mehr Stress als Erholung und tun der Umwelt nicht sonderlich gut.



6 CO₂-KOMPENSATIONEN

Du kannst die CO₂-Emissionen deiner Reise kompensieren, indem du einen entsprechenden Betrag in nachhaltige Projekte investierst.

Die Universität für Bodenkulturen in Wien bietet hier Möglichkeiten: www.bit.ly/boku-co2-kompensation

7 UNTERWEGS IM URLAUBSLAND

Nütze den öffentlichen Verkehr vor Ort, oder miete dir ein Rad – so lernst du Land und Leute besser kennen.



EEG Mieming: Mitmachen auch ohne eigene PV-Anlage

Die Energiegemeinschaft Mieming bietet allen die Möglichkeit, von regional erzeugtem Ökostrom zu profitieren – **auch ohne eigene Photovoltaikanlage!** Durch den Zusammenschluss von Produzenten und Verbrauchern bleibt der Strom in der Gemeinde und stärkt die regionale Energieversorgung.

Jetzt Mitglied werden und die Energiewende aktiv unterstützen! Infos unter www.eeg-mieming.at

(Vbgm. Stefan Pickelmann, MBA)

(yt) Die Statistik Austria sucht in Mieming und Umgebung Erhebungspersonen zur Durchführung des auskunftspflichtigen Mikrozensus (gemäß Erwerbs- und Wohnungsverordnung 111/2010) sowie weiteren Befragungen im öffentlichen Auftrag.

Bewerbungen mit einem kurzen Lebenslauf sind per E-Mail an: mz-bewerbungen@statistik.gv.at zu richten. Für Fragen stehen Ihnen Herr Scheibenstock unter der Tel.Nr.: +43 1 711 28-8602 und Frau Arbesser unter der Tel.Nr.: +43 1 711 28-8604 gerne zur Verfügung.

Rückschnitt der Sträucher/Bäume im Bereich der Gemeindestraße



Liebe Grundeigentümer!

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Sträucher von Grundstücken in die Gemeindestraße ragen. Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung trifft Sie als Grundeigentümer die Pflicht, diese bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden. Diese Maßnahme dient der Verkehrssicherheit, wobei insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrseinrichtungen gegeben sein muss.

Wird dieser Pflicht nicht nachgekommen, können Sie als Grundeigentümer für den Ersatz der Schäden verantwortlich gemacht werden, die ein Verkehrsteilnehmer erleidet.

Die Gemeinde ist berechtigt, über die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde ein Verfahren gem. § 91 Abs. 1 StVO 1960 (siehe LVwG-M-71/001-2021) einzuleiten.

Es wird im eigenen Interesse um umgehende Veranlassung ersucht.

(Bgm. Ing. Martin Kapeller)



Deine **HOFFNUNG** ist gefragt!

Herzliche Einladung zum DEKANATSTAG

18. OKTOBER 2025

PROGRAMM MIT:

- ➔ Bischof Hermann Glettler & Prof. Józef Niewiadomski
- ➔ REFERATE, AUSTAUSCHRUNDEN, PODIUMSDISKUSSION

FÜR DAS KULINARISCHE WOHL IST GESORGT.

ORT & ZEIT:

- ➔ Jugendheim Silz (Ausweichort: Gemeindesaal Silz)
- 14 – ca. 20 UHR**

19 UHR:

- ➔ Abschlussgottesdienst mit Bischof Hermann

ANMELDUNG:

➔ **BIS 28.09. IN DEN PFARRBÜROS!**

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 8.45 Uhr

Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

• Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)

• Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)

• Mittwoch: 19 Uhr

• Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming: Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.

Vermiete Büro- oder Behandlungsraum 17,5 m²

in Untermieming.

Weitere Infos unter T +43 677 61 32 97 72.



Foto: privat

Ein großes Dankeschön an alle, die bei unserer Hochzeit dabei waren und diesen wunderschönen Tag mit uns gemeinsam genossen haben!

Karoline & Günter Sonnweber

Wenn Lageweile Urlaub macht

Die Sommerbetreuung im Rückblick



In der Sommerbetreuung im Kindergarten Barwies erlebten wir eine spannende und abwechslungsreiche Zeit. Gemeinsam wurden Piratenschatzkisten gestaltet, Drehtrommeln gebastelt und T-Shirts mit der Batiktechnik verschönert. Zwei schöne Wanderungen – zum Schatzstein und zum Kohlplatz – führten uns hinaus in die Natur. Auch der kulinarische Spaß kam nicht zu kurz: Es wurden

Spaghetti gekocht, Muffins gebacken und bei der Pizzaparty geschlemmt. Highlights wie der Ausflug zum Abenteuerspielplatz, unsere kleine Olympiade, ein gemütlicher Kinotag und ein erfrischender Badetag im Garten sorgten für jede Menge Freude und Bewegung. Ein gelungenes Sommerangebot für Groß und Klein – ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

(Alina Monz)



Abenteuer, Action und Gemeinschaft: Sommerkindergarten in Untermieming

Abenteuer, Action und Gemeinschaft: Sommerkindergarten in Untermieming. Wie bereits in den vergangenen Jahren organisierten die Gemeinden Mieming und Wildermieming gemeinsam den Sommerkindergarten. Heuer fanden die ersten Wochen in Untermieming statt. Drei Wochen voller Spaß, Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse liegen hinter uns. Gleich in der ersten Woche verwandelte sich der Wald in einen großen Abenteuer-spielplatz. Gabriel baute mit viel Einsatz eine Flying Fox, eine Slackline und noch einige weitere spannende Stationen auf. Mut, Geschicklichkeit und Teamgeist waren gefragt, und die Kinder hatten großen Spaß daran, sich auszuprobieren und Neues zu lernen. Danke Gabriel für deine Zeit und den tollen Vormittag, den du den Kindern geschenkt hast.

In der zweiten Woche stand ein Ausflug zum Annelerhof auf dem Programm. Dort gab es viel zu entdecken: das Bauernmuseum, die Maschinenhalle große Traktoren und na-

türlich eine feine Jause. Ein herzliches Dankeschön gilt Claudia, Seraina, Marianne und Toni, die diesen besonderen Vormittag ermöglichten und begleiteten.

Den Abschluss in der dritten Woche bildete der Besuch in der Feuerwehrrhalle. Gemeinsam wanderten wir zu Fuß zur Feuerwehrrhalle, wo Andreas, Emanuel, Lukas und Herbert schon auf uns warteten. Die Kinder durften mit dem Schlauch spritzen, ein Feuerwehrauto aus der Nähe bestaunen und sich so einen kleinen Moment wie ein echtes Mitglied der Feuerwehr fühlen. Neben diesen besonderen Hö-



Bauernhofmuseum Anneler.

hepunkten verbrachten wir die restliche Zeit mit kreativen Bastelarbeiten, großen Seifenblasen, lustigen Spielen, dem ein oder anderen Eis und erfrischendem Planschen. So wur-



Traktor Museum. Foto: Theresa Neuner

de der Sommerkindergarten auch dieses Jahr zu einem vollen Erfolg – drei Wochen voller Freude, Abenteuer und wertvoller gemeinsamer Zeit.

(Julia Schuchter)



Feuerwehr Mieming.

Foto: Susanne Schädle Betz



FW Mieming. Foto: Sabrina Abentung Sarg

Rückblick auf die „Spiel-mit-mir-Wochen 2025“

Auch in diesem Sommer fanden in unserer Gemeinde wieder die beliebten Spiel-mit-mir-Wochen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt – und das ganze acht Wochen lang! Trotz der Baustelle im Gemeindesaal konnte dank der Flexibilität aller Beteiligten der Turnsaal der Mittelschule Mieming als Basis genutzt werden. Das Betreuungsteam stellte ein abwechslungsreiches und spannendes Programm zusammen, das bei den Kindern großen Anklang fand. Als Aktivitäten standen unter anderem am Plan:

- Schwimmen
- Stockschießen
- Bogenschießen
- Besuch im Spielestadel des Hotels Stern in Obsteig
- Filmvorführungen
- Golfen
- Ausflüge zum Stöttlbach
- Fußballspiele



Besonders erfreulich: In einzelnen Wochen wurden über 60 Kinder betreut – ein klares Zeichen für die große Nachfrage und den Erfolg der Betreuung im Sommer.

Ein herzlicher Dank gilt Köchin Gabi Krug, die die Kinder täglich mit leckerem Essen versorgte. Ihre Unterstützung trug wesentlich zum Wohlbefinden aller bei. In diesem Zusammenhang möchte sich die

Gemeinde Mieming auch bei Frau Alexandra Duinker-Raitmair vom Gasthof Neuwirt bedanken, die diverse Lebensmittel für die Verpflegung der Kinder zur Verfügung stellte. Wir blicken auf einen rundum gelungenen Sommer zurück und möchten es nicht verabsäumen, uns bei allen Mitwirkenden, Unterstützer:innen und natürlich bei den Kindern für die schöne gemeinsame



Zeit bedanken.

Wir wünschen allen Kids einen tollen Schulstart und freuen uns schon jetzt auf die Spiel-mit-mir-Wochen 2026.

(Theresa Scharmer)

Dartecke Neu

Dem Wunsch der Jugendlichen entsprechend, beschlossen wir, gemeinsam einige Renovierungen und Verschönerungen im Juz vorzunehmen. Bereits vor den Ferien haben wir mit den Kids die Umgestaltung unserer Dartecke begonnen. Nun, im September, konnten wir das Werk vollenden. Die Jugendlichen haben sich mit Begeisterung an die Malarbeiten gemacht und das Ergebnis kann sich absolut sehen lassen. Ab jetzt können wieder spannende Dartmatches stattfinden.

Überschwemmung im Juz

Unser Jugendzentrum wurde am Samstag, den 19. Juli, durch ein starkes Gewitter überschwemmt. Wie an den Bildern ersichtlich, haben uns sehr viele Menschen dabei geholfen, das Wasser wieder aus unserem Juz zu bekommen. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Mieming, unserem Vizebürgermeister Stefan

Pickelmann, Stefan Falch und den fleißigen Jugendlichen, die bis zum Schluss gekehrt und abgezogen haben.

Leider konnten wir aufgrund der Feuchtigkeit den Betrieb ganze vier Wochen nicht wieder aufnehmen. Es mussten spezielle Entfeuchtungsgeräte aufgestellt und das Untergeschoss Tag und Nacht belüftet werden.

Juz im Kino

Als kleines Ausgleichsprogramm haben wir am Samstag, den 2. August, einen Kinonachmittag in Imst organisiert.

Wir haben uns für den brandneuen Film "Grand Prix of Europe" entschieden, der auch bei allen gut angekommen ist und sehr viel Spaß gemacht hat. Die Eintrittskarten und Popcorn/Nachos haben wir den Jugendlichen spendiert.

Es gibt auch noch großartige Neuigkeiten:

Mit Alexander Wurzenrainer, dem Geschäftsführer von „Cinema 4 you“ konnten wir

einen starken Partner für unser Jugendzentrum gewinnen: Wir bekommen alle 2 Jahre einen großen Sack Popcorn geschenkt, mit dem wir unsere Maschine befüllen und Popcorn bei unseren Veranstaltungen ausgeben können. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei Alexander und Cinema 4 you!!

Canva Markenvorlage

Ein spezielles Dankeschön geht an unseren Sponsor Philipp Huber von Huberwebmedia, der uns eine Canva Markenvorlage für die Accounts unserer Sozialen Medien spendiert hat. Somit können wir nun einheitliche Contents gestalten und haben somit einem hohen Wiedererkennungswert.

Verabschiedung Eileen

Mit Ende Juli mussten wir uns von unserer Kollegin Eileen verabschieden. Aufgrund ihrer beruflichen Situation konnte sie den Dienst im Jugendzentrum nicht fortführen.

Öffnungszeiten

Montag:

18:30 bis 20:30 Uhr

Mittwoch:

16:00 bis 20:00 Uhr

Donnerstag:

16:00 bis 19:00 Uhr

Freitag:

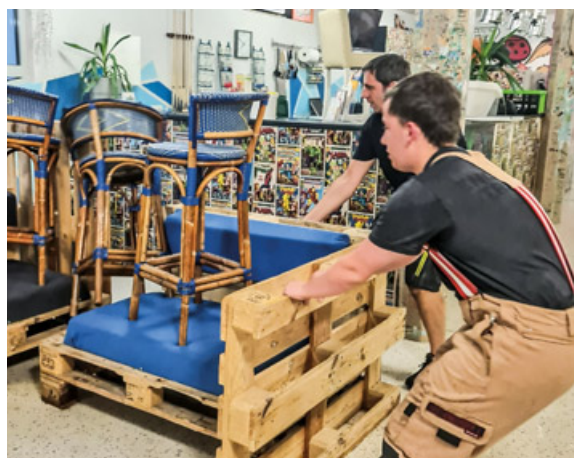
16:00 bis 21:00 Uhr

Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Elternforum

Am Mittwoch, den 10. und Donnerstag, den 11. September durften wir unser Jugendzentrum beim Elternforum der MS Mieming vorstellen. Einige Mädchen und Jungen aus den vierten Klassen haben es übernommen, den Eltern das Juz aus ihrer Sicht näher zu bringen. Ein großes Dankeschön für so viel Mut und Engagement. Danke auch an Direktorin Maria Reindl und Clemens Krabacher für die gute Zusammenarbeit und den Support.

(Marisa Neuner)



Fotos: Juz



Neues aus der Öffentlichen Bücherei und Schulbücherei Mieming

Öffnungszeiten im Sommer:

Mittwoch: 10–11 Uhr und
Freitag: 18–19 Uhr

Liebe Leser*innen,

kennen Sie das? Wenn Sie die Handlung eines Buches mit einer solchen Wucht trifft, dass Sie, nachdem Sie damit fertig sind, erst einmal durchatmen müssen? Ganz besonders wertvoll sind diese Werke und auch nicht immer so leicht zu finden. Schnell entdeckt man ein unterhaltsames, spannendes, lustiges oder bewegendes Buch. Diese bereiten einem Freude, keine Frage. Aber was, wenn es Ihnen beim Lesen das Herz zerreißt, Ihnen die Tränen unkontrolliert über die Wangen gleiten, Sie so tief in die Geschichte eintauchen, dass Sie rund herum nichts mehr wahrnehmen? Dann haben Sie das Glück, ein ganz besonderes Meisterwerk entdeckt zu haben.

Natürlich ist die Handlung das, was uns durch die Geschichte führt. Aber manchmal sind es nicht die großen Wendungen oder spektakuläre Ereignisse, die uns so tief berühren, sondern die leisen Töne dazwischen: ein Blick, ein unausgesprochenes Wort, ein Moment, der uns sogar an etwas Eigenes erinnert. Sie ergreifen uns und manchmal so sehr, dass sie uns noch lange begleiten.

Passend dazu haben wir für Sie drei Kostbarkeiten ausgewählt, die in ihrer Intensität bestimmt auch in Ihnen lange nachhallen werden. Viel Freude damit!

*Herzlichst, Magdalena Kaiser
und das Team der Bücherei
Mieming*



Martin Suter: Wut und Liebe

Noah ist ein Künstler Anfang dreißig. Das Gehalt seiner Freundin

Camilla reicht knapp für sie beide. Camilla jedoch hat sich mehr vom Leben erhofft, weshalb sie sich von Noah trennt. Es ist eine Kopfentscheidung, doch wann, wenn nicht jetzt, soll sie ihre Zukunft in die Hand nehmen? Um seine verlorene Liebe zurückzugewinnen, ist Noah zu allem bereit. Als eine ältere Dame ihm die Chance bietet, zu einem Vermögen zu kommen, lässt er sich auf den zweifelhaften Deal mit ihr ein.



Gaea Schoeters: Das Geschenk

Elefanten mitten in der Großstadt, und es werden immer

mehr. Was geht hier vor? Rasch muss der Bundeskanzler erkennen, dass die Tiere nicht aus dem Zoo entkommen, sondern ein Geschenk des Präsidenten von Botswana sind. 20 000 Ele-

fant hat er nach Deutschland geschickt, nachdem die deutsche Regierung ein Einfuhrverbot von Jagdtrophäen beschlossen und damit den armen Regionen Botswanas die Lebensgrundlage entzogen hat. »Ihr Europäer wollt uns vorschreiben, wie wir zu leben haben. Vielleicht solltet ihr es einmal selbst versuchen ...«



Jaqueline Scheiber: Dreimeter- dreißig

Drei Meter dreißig, so hoch sind die Wände der Wiener

Altbauwohnung, in der Klara und Balázs leben. Zwischen knarzendem Parkett und weit geöffneten Flügeltüren sind sie gerade dabei, sich ein gemeinsames Leben aufzubauen. Doch eines Nachts verändert sich alles, Balázs liegt reglos im gemeinsamen Bett und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Was bleibt von einer Liebe, wenn ein Leben endet? Wer ist man, wenn man seine Heimat verlassen hat und eine fremde Sprache spricht? Zählt die Geschichte – oder vielleicht nur eine Kaffeetasse im Spülbecken, ein letzter Blick in den Spiegel? Und wenn all das entgleitet, kann man die Zeit anhalten?

Lesekreis der Bücherei Mieming

Mittwoch, 24. September,
19 Uhr, Bücherei Mieming



Auch wenn der deutsche Titel von manchen Kritikern als unglücklich gewählt beschrieben wird, wird der Roman selbst durchwegs gefeiert. „The Story of Forgetting“, auf Deutsch „Wie ich mich einmal in alles verliebte“, verwebt in vier Erzählsträngen bewegende Geschichten rund um das Thema Alzheimer.

Mit sprachlicher Kraft und erzählerischer Tiefe gelingt dem Autor ein vielschichtiges, liebevoll gezeichnetes und zutiefst menschliches Buch. Es ist faszinierend, tröstlich – stellenweise etwas konstruiert, aber nie langweilig.

Ein außergewöhnlicher Roman über Erinnerung, Verlust und die Kraft der Liebe. Freu dich auf die Lektüre – dieses Buch ist die neue Auswahl unseres Lesekreises!

(Katharina Deseife)

Öffentliche Bücherei Mieming, 6414 Mieming, Gemeindehaus 175, Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming mieming@bibliotheken.at



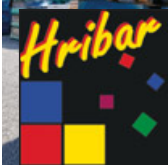
WEIHNACHTSFEIERN IM GREENVIEH

Informationen über freie Termine & Anfragen
events@schwarz.at | www.greenvieh.at

greenvieh
Bar | Restaurant

Palettenweise BESTPREISE!

Terrassenplatten Aktion!



**Fliesen-
Terrassenplatten**

Tel.: 05223/56736
www.fliesen-hall.at

Veranstaltungen 27.09. bis 26.10.2025

Sa, 27.09. 2025, 20 Uhr
Jubiläums Doppelkonzert
NovoCanto &
Kammerchor Choropax
feiern Geburtstag
 Pfarrkirche Untermieming
 Eintritt: € 23,00,
 bis 26 Jahre: € 9,00
 Kulturfünferl ist gültig
 Reservierung:
 kultur@mieming.at

Do, 09.10.2025, 19.30 Uhr
Markus Linder -
„Tschaka - Laka“
 Soloprogramm
 Gemeindesaal Mieming
 Eintritt: € 23,00,
 bis 26 Jahre: € 9,00
 Kulturfünferl ist gültig
 Reservierung:
 kultur@mieming.at

Sa, 18.10.2025, 13 Uhr
Blaulichttag der Jugend
 mit
Feuerlöscherüberprüfung
(8.00 – 12.00 Uhr)
 Feuerwehrhalle Mieming

Sa, 18.10., 9 – 17 Uhr
So, 19.10., 9 – 16 Uhr
Kleintierschau
des Kleintierzuchtvereins
T 22 Wildspitze
 Gemeindesaal Mieming

Do, 23.10.2025, 19 Uhr
Romeo und Julia
 Tiroler Erstaufführung der
 Felix Mitterer-Neufassung.
 Schauspielklassen der
 Landesmusikschule Telfs!
 Gemeindesaal Mieming
 Eintritt: € 10,00
 keine Ermäßigungen,
 freie Platzwahl

Sa, 25.10., 10 – 20 Uhr
So, 26.10., 10 – 15 Uhr
6. Maskenausstellung
Tuiflverein
Krampusbasar, Schnitzer,
Maskenverlosung
 Gemeindesaal Mieming

Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtage der Sozialversicherung der Selbstständigen:

In der Wirtschaftskammer Imst:

Donnerstag, 16.10.: von 08.30 – 11.30 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr

In der Landwirtschaftskammer Imst:

Mittwoch, 1.10.: von 08.30 – 11.30 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
 Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<



mag. antonius falkner
 rechtsanwalt gmbh

Barwies 329/5 · A-6414 Mieming
 Tel.: +43 52 64 43 440 · Fax: +43 52 64 43 440-4

Rechtsvertretung in allen Angelegenheiten und Errichtung von
 Kauf-, Tausch-, Miet-, Schenkungs-, Wohnungseigentums- und
 Übergabeverträgen samt allen Nebentätigkeiten.

info@rechtsanwalt-falkner.com
 www.rechtsanwalt-falkner.com

BLAULICHTTAG
DER JUGEND

18. Oktober 2025 | ab 13 Uhr

FEUERWEHRHALLE MIEMING

**Schauübungen von:**

- Feuerwehrjugend Mieming & Wildermieming
- Bergrettung Mieming
- Jugendgruppe Rotes Kreuz Mötz



Erwachsenenschule **TIROLER BILDUNGS FORUM**

PROGRAMM HERBST 2025
ERWACHSENENSCHULE
MIEMINGER PLATEAU

Das neue Programm ist online - jetzt anmelden:
erwachsenenschulen.at/
mieminger-plateau

Partner & Förderer




Huangertstube öffnet wieder!

Ab Donnerstag, den 2. Oktober 2025
ist die Huangertstube endlich wieder geöffnet!
Ab 14 Uhr sind wir im Widum Untermieming
für Euch da.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins T22 Wildspitze



**Samstag, 18. Oktober von 9 bis 17 Uhr und
Sonntag, 19. Oktober von 9 bis 16 Uhr
im Gemeindesaal Mieming.**

Ein Erlebnis für Jung und Alt!

Der KTZV T22 Wildspitze lädt die Bevölkerung wieder ein,
die Kleintierschau im Gemeindesaal zu besuchen. Für Speis
und Trank wird bestens gesorgt!
Kommen Sie zur Kleintierschau, Sie werden es
nicht bereuen! *Der Obmann: Oskar Burgschwaiger*

Kulturorte Mieminger Plateau Mieming Obsteig Wildermieming

KULTURPROGRAMM



www.mieminger-plateau.at

fair, vielfältig, leicht erreichbar, offen, mutig und grenzenlos

Jahrgang 1955 aufgepasst!

Ein Jahrgangstreffen wäre geplant! Sollte genug Interesse
an einem solchen Treffen bestehen und einige Anmeldun-
gen eintreffen, dann, ja dann ...

Interessenten melden sich bitte gleich einmal mit Namen,
Tel.Nr. und E-Mail-Adresse bei:
Haselwanter Elisabeth, Föhrenweg 17, 0664/9229909
office@apart-elisabeth.at oder bei
Widauer Burgi, Höhenweg 5, 0699/12192571
widauerburgi@gmx.at

**6. MASKEN
AUSSTELLUNG**

**25. - 26.
OKTOBER**

**TOLLE GRUPPEN
KRAMPUSBASAR
SCHNITZER
MASKENVERLOSUNG**

SA: 10:00-20:00 UHR

**ANSCHLIESSEND
AFTERSHOWPARTY**

SO: 10:00-15:00 UHR

GEMEINDESAAL MIEMING

MIEMINGER ADVENTFENSTER

Die Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“ organisiert seit
nunmehr 15 Jahren die Adventfenster in Mieming. Natürlich
möchten wir diese lieb gewonnene Tradition auch heuer
fortführen und würden uns sehr freuen, wenn sich wieder
viele Familien, Nachbargemeinschaften, Vereine usw. finden,
die den Mieminger Adventkalender lebendig werden lassen.
Das ungezwungene Zusammenkommen vor dem Haus, vor
der Kapelle oder wo auch immer bietet gerade in der doch
manchmal stressigen Adventszeit eine kurze Atempause
und Zeit für einen netten Treffpunkt.

Ihr möchtet gerne ein Fenster gestalten?
Unverbindliche Infos und Anfragen bei:
Martina Mareiler
m.mareiler@schwarz.at
T 0664 9105858

DIE SPORTLEREI - Mehr Platz, mehr Kurse, mehr Bewegung

Die Sportlerei startet am **neuen Standort** am Sportplatzweg 14 in Untermieming mit voller Energie in den Herbst! Und es gibt einige **neue Kurse** im Angebot: Kraft Basics, Mobility, Feldenkrais und Zen Yoga einmal im Monat. **Auch für Kinder gibt es Neues zu entdecken:** Ballspiele und Leichtathletik (ab 8 Jahren), Akrobatik (ab 10 Jahren), Kinder-Yoga sowie Spielerisch Englisch lernen. **Da ist für alle etwas dabei!**



WORKSHOP	REFERENT:IN	DATUM	ZEIT	ORT	BESCHREIBUNG
SEPTEMBER 2025					
Ganzheitliche Gesundheit für Frauen ab 40	Mag. Ina Bergmann	MO, 29.09.	18:30-19:45	Online	Darm, Stoffwechsel, Training & Hormone - dein Körper, dein Weg zu neuer Balance.
OKTOBER 2025					
Die Füße verstehen	Andrea Haller	FR, 24.10.	17:00-19:00	Sportplatzweg 14, Untermieming	Gesunde Füße stärken Mobilität, Stabilität und beugen Beschwerden vor - für ein starkes Körperfundament.
NOVEMBER 2025					
Spine Up	Anett Zöllei, MSc	SA, 08.11.	09:30-10:30	Sportplatzweg 14, Untermieming	Aufrecht durchs Leben mit einem starken Rücken. Die Haltung verbessern durch Mobilisation und Kräftigung.
Schlaf - Müde am Tag, wach in der Nacht?	Dr. Irene Brunhuber	FR, 14.11.	18:00-19:15	Sportplatzweg 14, Untermieming	Besser schlafen = mehr Energie für deinen Alltag. Wie beeinflussen Bewegung, Ernährung und Stress unseren Schlaf?
Fasten - Gewinnen durch Verzicht	Dr. Irene Brunhuber	FR, 28.11.	18:00-19:15	Sportplatzweg 14, Untermieming	Neue Energie durch bewussten Verzicht. Hält Intervallfasten wirklich das, was es verspricht?
JANUAR 2026					
Kohlenhydrate	Dr. Irene Brunhuber	FR, 09.01.	18:00-19:15	Sportplatzweg 14, Untermieming	Die Rolle der Kohlenhydrate in unserer Ernährung jenseits von Mythen und Trends.
Meditation 1	Katharina Deseife	SA, 10.01. & 17.01.	08:00-09:30	Sportplatzweg 14, Untermieming	Meditationstechniken für mehr Ruhe, Klarheit und innere Balance - für Anfänger:innen und Geübte.
Ballaststoffe	Dr. Irene Brunhuber	FR, 23.01.	18:00-19:15	Sportplatzweg 14, Untermieming	Die Welt der Ballaststoffe und wie sie unsere Gesundheit auf vielfältige Weise stärken.
Kraft aus der Körpermitte	Andrea Haller	FR, 30.01.	17:00-19:00	Sportplatzweg 14, Untermieming	Kraftzentrum Rumpf - stark von innen. Eine stabile Körpermitte ist der Schlüssel zu einer guten Haltung.
FEBRUAR 2026					
Proteine	Dr. Irene Brunhuber	FR, 20.02.	18:00-19:15	Sportplatzweg 14, Untermieming	So deckst du deinen Proteinbedarf sinnvoll, ganz ohne Diätstress und einseitige Trends.
MÄRZ 2026					
Fette	Dr. Irene Brunhuber	FR, 06.03.	18:00-19:15	Sportplatzweg 14, Untermieming	Freund oder Feind? Fette verstehen, Mythen aufklären und gesunden Umgang im Alltag lernen.
Zyklusgerechte Ernährung & Trainingsplanung	Verena Düball, MSc	FR, 13.03.	18:00-19:15	Sportplatzweg 14, Untermieming	Training & Ernährung im Einklang mit dem Zyklus - für mehr Energie, bessere Regeneration und hormonelle Balance.
APRIL 2026					
Den Blick schärfen	Andrea Haller	FR, 10.04.	17:00-19:00	Sportplatzweg 14, Untermieming	Wahrnehmung und Achtsamkeit trainieren. Durch gezielte Augenübungen Koordination, Sehkraft und Entspannung fördern.
Meditation 2	Katharina Deseife	SA, 18.04. & 25.04.	08:00-09:30	Sportplatzweg 14, Untermieming	Meditationstechniken für mehr Ruhe, Klarheit und innere Balance - für Anfänger:innen und Geübte.
Laufen ohne Schmerzen	Oliver Krenn, MSc	FR, 17.04.	17:00-18:30	Sams	Mit gezielten Aktivierungs- und Technikübungen machen wir deinen Laufstil effizienter, ökonomischer und schmerzfrei.
MAI 2026					
Darmgesundheit	Dr. Irene Brunhuber	FR, 08.05.	18:00-19:15	Sportplatzweg 14, Untermieming	Ein ausgewogenes Mikrobiom trägt maßgeblich zu unserem Wohlbefinden, unserer Immunabwehr und sogar zu unserer mentalen Balance bei.

Variationen von der Zwetschke, Kastanienherzen, Kürbissuppe...



Café MAURER - WO JEDER TAG NACH SONNTAG SCHMECKT.

www.cafe-maurer.at



**Herbst
Specials**
Törggelen, Käsefondue,
Fondue Chinoise
uvm.

stöttlalm



Alle Infos auf Social Media & www.stoettlalm.at

SILBER - Jubiläumskonzert NovoCanto & Choropax

Der Kammerchor ChoroPax Wattens und das Vokalensemble NovoCanto Innsbruck feiern ihr 25-jähriges Jubiläum mit Uraufführungen Tiroler Komponisten.



NovoCanto.

Foto: Novocanto

Begleitet vom Tiroler Saxophonquartett erklingt ein doppeltes Geburtstagskonzert voller Innovation, Tradition und Klangpracht.

SA, 27.09.2025 - 20:00 Uhr Pfarrkirche Untermieming

Abendkassa: € 23,00 |

für alle bis 26 Jahre: Eintritt € 9,00 |

für alle ab 60 Jahre: € 2,00 Ermäßigung

Das Kulturfünferl ist gültig. Wir akzeptieren den Kulturpass Tirol.

Ticktes in der Gemeinde, beim TVB oder an der Abendkassa.

Bei Konzerten in der Pfarrkirche werden keine Plätze reserviert.

Markus Linder - „TSCHAKA-LAKA“

In seinem Programm „Tschaka-Laka“ entschlüsselt Markus Linder die Sprache der Musik. Mit Witz, Groove und Ganzkörpereinsatz rockt er die Tanzfläche und erklärt nebenbei die Magie von Ohrwürmern. Ein musikalisches Kabarett voller Charme, Tempo und Überraschungen!



Markus Linder.

Foto: Markus Linder

MI, 9.10.2025 – 19:30 Uhr

Gemeindesaal Mieming

Abendkassa: € 23,00 |

für alle bis 26 Jahre: Eintritt € 9,00 |

für alle ab 60 Jahre: € 2,00 Ermäßigung

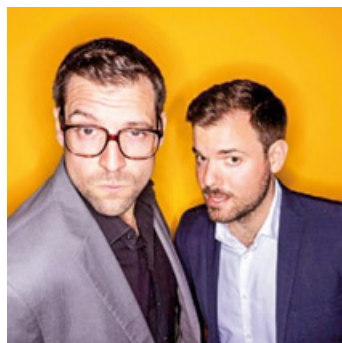
Das Kulturfünferl ist gültig. Wir akzeptieren den Kulturpass Tirol ("Hunger auf Kunst & Kultur")

Tickets in der Gemeinde, beim TVB oder an der Abendkassa.

Reservierung: kultur@mieming.at

Flo und Wisch „Hörensagen“

Mit ihrem neuen Programm „Hörensagen“ bringen Flo und Wisch die Gerüchteküche zum Brodeln. Zwei Halbwisser ergeben ein Ganzes – und das ist urkomisch! Das Programm ist topaktuell, spritzig und voller ansteckender Lacher.“



Flo und Wisch - Kabarett

Foto: Flo und Wisch

DO, 06.11.2025 - 19:30 Uhr

Gemeindesaal Mieming

Abendkassa: € 23,00 | für alle

bis 26 Jahre: Eintritt € 9,00 |

für alle ab 60 Jahre: € 2,00 Ermäßigung

Das Kulturfünferl ist gültig. Wir akzeptieren den Kulturpass Tirol ("Hunger auf Kunst & Kultur")

Tickets in der Gemeinde, beim TVB oder an der Abendkassa.

Reservierung: kultur@mieming.at

LANDESMUSIKSCHULE
TELFs

Romeo & Julia

Die schönste Liebesgeschichte der Welt
Felix Mitterer-Neufassung
Schauspielklasse der LANDESMUSIKSCHULE Telfs
Regie: Hannes Pendl

Do, 23.10.2025 19:00 Uhr

Gemeindesaal Mieming

Eintritt: € 10,00 an der Abendkassa
freie Platzwahl, Einlass ab 18:00 Uhr

DESIGN & HAND·WERK

Oberstrass 218a
6416 Obsteig
M 0660.1667700 | 0660.2605499
office@zfriedn.at | www.zfriedn.at

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<

Sommer voller Kulturfreuden

Blättert man durch die Fotos vom Sommer, huscht unweigerlich ein Lächeln über das Gesicht: Unsere Veranstaltungen im Kulturstadl in Untermieming waren auch heuer wieder bestens besucht – fast jedes Mal fanden sich rund 100 Gäste (und manchmal noch ein paar mehr) ein. Das reizvolle Ambiente unseres Stadls hat sich längst herumgesprochen und sorgt immer wieder für begeisterte Rückmeldungen. Künstler und Location passen einfach wunderbar zusammen – eine Kombination, die Freude macht!

Schon die erste Matinee mit den Hoameligen war ein Auftakt nach Maß. Und als Lokalmatador Markus Linder mit seinen Freunden von der Incredible Southern Blues Band die Bühne betrat, wackelten fast die Balken des Stadls – im besten Sinne!

Ein weiterer Höhepunkt war das Konzert der Euregio Akademie aus der Festivalreihe Alpen Classica in der Pfarrkirche Untermieming. Junge Musikerinnen und Musiker, die ihr Können mit so viel Begeisterung präsentieren, sind immer wieder ein Geschenk für unser Publikum.

Tradition hat inzwischen auch der gemeinsame Ausflug nach Kufstein: Heuer fuhren 58 Kulturbesister mit, um das Musical West Side Story zu erleben. Alle waren beeindruckt – und selbst das Wetter zeigte sich halbwegs gnädig, wenn auch etwas kühl.

Den feierlichen Schlusspunkt setzte das Wanderkonzert entlang des Larchsteigs in Obsteig: Die Geigerin Anette Fritz, vielen vom Neujahrskon-



Gruppe Tschejefem mit der Vorgruppe „Die Uanfachn“ Fotos: Maria Thurnwalder

zert als Stehgeigerin des Ensemble Walzerklang bekannt, führte uns musikalisch durch die Natur. Begleitet wurde sie von Riser Toni, dem Initiator

des Steigs, der uns mit spannenden Informationen bereicherte. Musik, Natur und Wissen – eine gelungene Mischung, die den Kultursommer

harmonisch abrundete. Doch auch im Herbst geht's heiter weiter:

Von September bis November warten wieder kabarettistische Highlights und besondere Konzerte. So feiern im September gleich zwei Erfolgschöre ihr Silberjubiläum – NovoCanto und Choropax laden gemeinsam mit dem Tiroler Saxophonquartett zu einem festlichen Doppelkonzert ein. Kabarettfreunde kommen im Oktober und November auf ihre Kosten, und auch für Jazzfreunde ist gesorgt: Im November gibt es wie jedes Jahr eine außergewöhnliche Formation zu hören.

Alle Termine auf einen Blick: www.mieminger-plateau.at

(Maria Thurnwalder)



Ambiente Kulturstadl 2025.



Wanderkonzert mit Anette Fritz.



Wanderkonzert mit Anette Fritz



Kinderhaus, gegenüber vom Kulturstadl



Markus Linder mit The Incredible Southern Blues Band

Dritter Tauschbazar im Kulturstadl

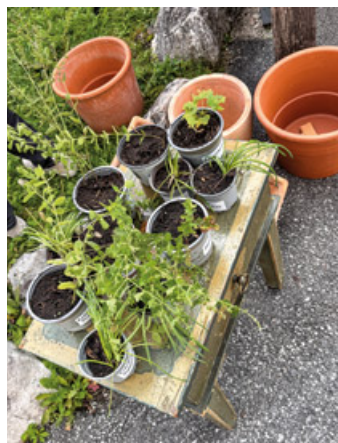
Im Kulturstadl von Mieming hat es heuer schon zum dritten Mal gebrodelt vor Leben und Lachen. Der Tauschbazar mit dem Repair-Café ist längst kein Geheimtipp mehr – vielmehr ein Treffpunkt für alle, die Freude am Teilen, Reparieren und Staunen haben. Kein Geld wechselt die Hände, sondern Ideen, Geschichten und Dinge, die ein zweites Leben bekommen.

Besonders heuer gab es viele kleine Höhepunkte: Am Messerschleifer führte kein Weg vorbei – die Leute standen Schlange, ihre stumpfen Klingen in der Hand und gingen mit blitzenden Messern und einem Lächeln im Gesicht wieder heim. Für die Technikinteressierten bot ein Vortrag zu Wärmepumpen neue Einblicke, während eine Kräuterkunde den Duft von Wiesen und Heilpflanzen in den Raum brachte. Ein unerwartet heiteres Highlight war der Dialog zwischen dem langjährigen Mittelschuldirektor und seiner Nachfolgerin. Die beiden plauderten über ihre Amtszeiten – früher und heute – und die Erwartungen, die mit der Rolle einhergehen. Natürlich fehlten dabei die

Anekdoten nicht: vom Ski-kurs, bei dem Schüler einst mit dem Pferd zum Lift gezogen wurden und das Tier am Abend sogar im Gasthaus landete, samt unvermeidlichem „An-denken“. Oder von jener Schülerin, die eine Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg in die Schule mitbringen wollte – ganz naiv für den Geschichtsunterricht. Erst der Entminungsdienst sorgte damals für eine sichere Auflösung.

Währenddessen waren die Kinder längst in ihrem Element: Spielsachen, Bücher oder kleine Schätze wechselten die Besitzer – erst zaghaft, dann mit strahlenden Gesichtern. Großmütter zogen mit vollen Taschen heim, die Kleinen waren stolz auf ihre Funde. Tattoos auf Armen, Schultern und Hälsen verwandelten sie in kleine Kunstwerke, und sogar Erwachsene ließen sich bemalen. Ein Bobby-Car-Rennen, spontan aus dem Moment heraus, brachte zusätzlich Bewegung in den Tag.

Im Repair-Café wurde kräftig gearbeitet: Ein Radlmechaniker aus Kolsassberg schraubte unermüdlich an Bremsen, Gängen und Schläuchen. Die Nähe-



Fotos: Maria Thurnwalder



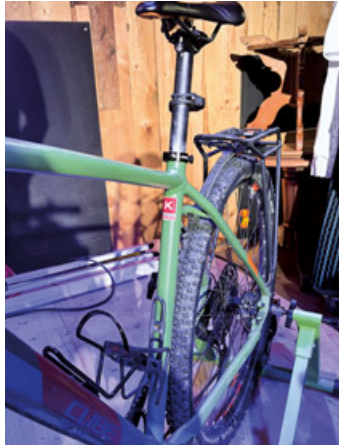
rinnen flickten Knöpfe, kürzten Hosen, passten Kleidung an – und das alles mit freundlichem Lächeln und geschickten Händen. Und natürlich durfte das Kuchenbuffet nicht fehlen: So schnell, wie die Stücke auf die Teller wanderten, so leer waren am Ende auch die Platten. Was übrigblieb, ging nicht verloren, sondern wird an soziale Einrichtungen weitergegeben – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, die hier auf so sanfte, herzliche Weise vermittelt wird. Viele Besucher gingen mit neuen Blickwinkeln nach Hause und meinten, sie hätten

das Dorfleben selten so lebendig und verbunden erlebt. Am Ende waren sich alle einig: Diese Mischung aus Tauschfreude, gemeinschaftlichem Tun und fröhlichem Miteinander hat etwas Besonderes. Ein herzliches Dankeschön an alle, die das möglich gemacht haben! Die Location im Kulturstadl mit ihrem besonderen Ambiente bot dafür die perfekte Bühne. Und so darf man sich jetzt schon auf das nächste Jahr freuen, wenn wieder getauscht, repariert, gelacht und erzählt wird.

(Elisabeth Meze)



Kino im Kulturstadl



Zum Auftakt der Europäischen Mobilitätswochen und beim Tauschbazar gab es heuer ein besonderes Schmankerl im Kulturstadl: unser erstes Radl kino.

Damit der Film überhaupt laufen konnte, musste ordentlich gestrampelt werden – der Verein „Die Sportlerei“ hat uns dafür drei Räder aufgestellt, auf denen fleißig in die Pedale getreten wurde. So entstand der Strom für die Vorführung. Gemeinsam konnten wir dann

den sehr passenden Film „Der Junge, der den Wind einfing“ genießen.

Ein großes Dankeschön geht an Radsport Krug für die finanzielle Unterstützung. Und natürlich auch an die Jugendlichen vom Jugendzentrum

Zeitraum – ohne ihr Popcorn wäre es kein richtiges Kino gewesen!

Der Film hat uns alle sehr berührt – eine Empfehlung für alle, die ihn noch nicht gesehen haben.

(Maria Thurnwalder)



Mitglieder des Verein „Die Sportlerei“ sowie der Nachwuchs.



Fotos: Maria Thurnwalder

Die Schönheit des Unscheinbaren

Wie in der Juli-Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung angekündigt, fand am Freitag, 22. August im Stift Stams die Vernissage zur Ausstellung „HERBERT TRAXL, BILDER - SKULPTUREN - KALLIGRAFIEN“ statt.

Abt Cyrill Greiter OCist sprach die launigen Grußworte, P. Markus Inama SJ führte aus, dass die Kunst fähig sei, die Schönheit des Unscheinbaren sichtbar zu machen. Ein im Vorfeld spontan zusammengewürfeltes Männerquartett, dessen Teil ich sein durfte, bot die musikalische Umrahmung der Feier durch vierstimmige Taizé-Gesänge.

Unter den vielen Kunstinteressierten, die zur Eröffnung gekommen waren, fanden sich auffallend viele Miemingerinnen und Mieminger, worüber ich mich riesig freute. All die vertrauten Gesichter wieder einmal zu sehen, - all die freundlichen Begrüßungen und (situationsbedingt auch



nur kurzen) Gespräche erfüllten mich mit großer Dankbarkeit. Auch die im Anschluss an die Ausstellungseröffnung angebotenen kleinen Gaumenfreuden (in sowohl fester als auch flüssiger Form) trugen zum großen Teil Mieminger Handschrift.

Nun, da die Ausstellung bereits wieder beendet ist und das großartige Spendenergebnis für die Straßenkinderarbeit der Gemeinnützigen Privatstiftung COCORDIA vorliegt, möchte ich auf diesem Weg allen, die zum guten Verlauf und Gelingen der Ausstellung beigetragen haben, ein großes und inniges DANKE und VERGELT'S GOTT sagen.

(Mag. lic. spir. Herbert Traxl)



Ein Sommer voller Musik, Begegnungen und besonderer Momente

Von Platzkonzerten in Mieming bis hin zu Jubiläen und Festen in Tirol und Bayern – die Musikkapelle Mieming blickt auf einen abwechslungsreichen Musiksommer zurück. Jung und Alt gemeinsam auf der Bühne, emotionale Ehrungen oder musikalische Ausrückungen über die Dorfgrenzen hinaus: Es war alles dabei.

Platzkonzerte mit Herz und Hingabe

Unsere heurigen Platzkonzerte waren geprägt von Vielfalt, besonderen Begegnungen und vier einzigartigen Mottos. Den Auftakt machte das Konzert am 15. Juli, das ganz im Zeichen unserer wunderschönen Innsbrucker Tracht stand. Ein spannendes Schätzspiel lockerte die informative Theoriestunde von Claudia Kapeller auf. Die Woche darauf hieß es „zam' gwachsn“: Bei bestem Wetter musizierten wir am Gemeindeplatz, während Georg Spielmann und Stephanie Schlierenzauer spannende und lustige Fakten über die Musikkapelle präsentierten.

Am 29. Juli stand unser drittes Konzert unter dem Motto „Mit Herz und Hingabe“ und war unseren Ehrenmitgliedern gewidmet. Im voll besetzten Gemeindesaal erlebten wir einen Abend voller Emotionen, Dankbarkeit und Wertschätzung, begleitet von schwungvoller Musik und herzlichen Worten der Ehrenmitglieder. „Jung trifft Alt – vereint im Takt“ war das Motto, das wohl am meisten Publikum angezogen hat. Hier musizierten Jung und Alt gemeinsam und die Kids der Jungmusik führten gekonnt durch den Abend. Den Abschluss der Platzkonzertreihe



Das erste Platzkonzert fand "in Blau" statt, bei dem wir unsere Tracht präsentierten.

Fotos: Sarah Sonnweber

he bildete das Rochusfest bei der Pension Spielmann. Mit Standing Ovations verabschiedeten wir uns in die Sommerpause – erfüllt von fünf Abenden, die gezeigt haben, wie lebendig und vielfältig unsere Musikkapelle ist.

Unterwegs von Huben bis Murnau

Neben unseren Platzkonzerten in Mieming führten uns diesen Sommer gleich mehrere besondere Ausrückungen hinaus ins In- und Ausland. Den Auftakt machte das Bezirksmusikfest in Pettnau, bei dem wir mit voller Mannschaft wieder beim Nachmittag der Jugend und beim Festakt am Sonntag dabei waren.

Nur eine Woche später nahmen wir an den Feierlichkeiten zu 150 Jahre Feuerwehr Murnau teil, gemeinsam mit unserer Freiwilligen Feuerwehr Mieming. Bei sommerlicher Hitze marschierten wir mit klingendem Spiel durch den Ort, umrahmten die Festmesse musikalisch und sorgten auch im Festzelt für Stimmung. Ende Juli feierten wir mit der MK Huben deren 100-jähriges Bestehen. Mit Märschen, Polkas und modernen Stücken begeisterten wir das Publikum – und wieder war es Verenas Tuba-Solo, das zum unvergesslichen Glanzpunkt des Abends wurde. Den Abschluss der Auswärtstermine bildete die 200-Jahr-



Bezirksmusikfest Huben.

Feier der Musikkapelle Obsteig. Gemeinsam mit befreundeten Kapellen wurde die „Europa-Messe“ musiziert, gefolgt von einem abwechslungsreichen Konzertprogramm.

Was bleibt im Gedächtnis

Generationenspiel: Wenn Jugendmusik und erfahrene Musiker*innen gemeinsam auf der Bühne stehen, spürt man das „zam'gwachsen“ – sowohl musikalisch als auch menschlich.

Verlässlichkeit trotz Wetter: Selbst als das Wetter uns überraschte, kam das Publikum und unterstützte uns – ein großes Dankeschön dafür! Dank an alle Helfer:innen: Vom Fanclub über Marketenderinnen bis zu allen, die bei Auf- und Abbau, bei Verköstigung und Organisation mit angepackt haben – ohne euch wäre das alles nicht möglich. Musik verbindet: Sei es Prozessionen, Frühschoppen oder beim Fest – Musik schafft Gemeinsamkeit über Generationen hinweg.

Wie geht's weiter

Bis Ende September sind wir noch in der musikalischen Sommerpause, bevor wir uns wieder freitags im Probelokal treffen, den Staub von den Instrumenten pusten und schauen, was vom Ansatz übriggeblieben ist. Dann gehen die Proben für unsere drei wichtigen Termine im Herbst/Winter los:

- Cäcilia: 23. November 2025
 - Weihnachtskonzert: 21. Dezember 2025
 - Silvesterblasen: 31. Dezember 2025
- (Stephanie Schlierenzauer)



150 Jahre Feuerwehr Murnau - wir waren dabei.



Die Qual der Wahl bei unseren Kapellmeister*innen: zu Maria Himmelfahrt übernahm Michael Holzeis den Taktstock.



Standing Ovations bei unseren Auswärtskonzerten

Ein ereignisreiches Schützenjahr

Gestartet sind wir heuer schon im Jänner mit dem landesüblichen Empfang anlässlich der Einweihung der neuen Räumlichkeiten im Gemeindeamt. Natürlich waren wir auch wieder beim alljährlichen Dorfputz dabei, an dem wir mit einer supertollen und starken Mannschaft vertreten waren. Weiter ging es mit dem traditionellen Ostereierschießen in Mötz und Mieming. Der Spaß kam dabei selbstverständlich nicht zu kurz.

Als nächstes standen unsere Ausrückungen zu den Prozessionen am Programm. Am Dreifaltigkeitssonntag begann unser „Schützensommer“. Bei sehr schwülen Temperaturen wurde uns einiges abverlangt... Am Fronleichnamstag wurde eine wunderschöne Prozession bei herrlichem Sonnenschein gefeiert. Im Anschluss veranstalteten wir wieder unser traditionelles und alljährli-

ches Festl. Da sagen wir wieder einmal vielen vielen DANK an alle, die uns sowohl im Vorder- als auch im Hintergrund geholfen haben und natürlich den Besuchern und all jenen die auch Speisen geholt haben. Wir konnten wieder ein TOLLES FEST feiern.

DANKESCHÖN

Weiter ging es mit der Isidoriprozession, die ja bekanntlich nur in Mieming stattfindet und einzigartig ist. Im Anschluss wurde im Gasthof Stiegl an SILVIA SCHNEIDER die Katharina Lanz Medaille für Verdienste um das Tiroler Schützenwesen verliehen.

Im Juli nahmen wir in Ranggen beim Bataillonsfest teil. Hier wurde unserem Hauptmann THOMAS SCHNEIDER in feierlichem Rahmen die Verdienstmedaille in Silber überreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Bei der letzten Prozession für heuer am Hohen Frauentag meinte es der Wettergott wieder besonders gut mit uns und ließ die Sonne in voller Pracht vom Himmel strahlen. Mit Marscherleichterung war es für alle Teilnehmer aber gut erträglich und somit ein schöner „Umgang“.

Im Oktober werden wir noch dem Altenwohnheim einen



Spendenscheck von unseren Schnapsverkäufen überreichen und mit den Bewohnern einen schönen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Weißwurst und Brezen verbringen.

Die Schützenkompanie wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen Herbst und Winter.

*Schützen Heil
Silvia und Michi*



KM2 Maßgebend für Immobilien

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine
Reinigungskraft (m/w/d) – auf geringfügiger Basis

Anforderungsprofil:

- Eigenständiger Blick für Ordnung und Sauberkeit
- Strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten
- Angenehmes Arbeitsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: office@km2gmbh.at

www.km2gmbh.at – Barwies 245 – 6414 Mieming

Von 0 auf 180 in 10 Sekunden – Almabtrieb 2025 Hochfeldern Obermieming



(fa) Wenn die wartenden Zuschauerinnen und Zuschauer in Obermieming begeistert den Almabfahrern applaudieren, haben Mensch und Tier die größten Strapazen schon hinter sich.

„6:00 Uhr Abfahrt bei Andreas“ – mit dieser kurzen Nachricht begann der Tag des Almabtriebes. Heuer war es der 13. September 2025 – Almabtrieb von der Hochfeldern Alm nach Obermieming. Eine Stunde später war es so weit: Beim Sammelplatz der Feldernalm im Gaistal öffneten die Hirten das Viehgatter und der lange Weg ins Tal konnte beginnen.

Von 0 auf 180 in wenigen Sekunden – so fühlte es sich an, als die ersten Tiere losstürmten. Auch der Puls der Hirten und HelferInnen schoss in die Höhe und dann hieß es: Schritt halten! Mehr als eine Stunde ging es in diesem Tempo talwärts, bevor der Rhythmus etwas ruhiger wurde.

Der Almabtrieb ist kein gemütlicher Spaziergang – die rund

35 Kilometer bis Obermieming verlangen von allen Beteiligten höchste Konzentration und Ausdauer. Doch trotz Anstrengung war die Stimmung gut und das gemeinsame Ziel, das Vieh gesund und sicher ins Tal zu bringen, motivierte alle zu besonderer Leistung. Die Freiwillige Feuerwehr Mieming sorgte für einen sicheren und abgesicherten Weg nach Obermieming.

Die Feldernalm im Gaistal ist seit Jahrhunderten die Almweide der Obermieminger Bauern. In einer Urkunde vom

3. Mai 1340 erteilten die Obermieminger Bauern als Gegenleistung für die Neuerrichtung der St. Gertraudenkirche – die heutige Georgskirche – dem „Closter Stams“ für 26 Jahre das Recht, „mit ihrem Vieh auf die Albe zu fahren und diese zu benutzen“. Die neue Feldernalm wurde 1964 in Hochfeldern errichtet. Der Almbetrieb konnte und kann nur durch hohe Eigenleistung der Almitglieder aufrechterhalten bleiben. Viele Generationen von Obermieminger Bauern haben das Ihre dazu beigetra-



gen – und das war nicht immer leicht – dass die Hochfeldernalm heute so dasteht. Nach der Neueröffnung am 28. August 2016 wurde die Hochfeldernalm noch mehr ein beliebtes Ausflugsziel im Sommer und im Winter.

Die wenigen Zwischenfälle wurden professionell bewältigt, sodass die Almbetreiber am frühen Nachmittag mit dem Almvieh zuhause im Rinderhag angekommen sind.

Das traditionelle Almfest musste witterungsbedingt abgesagt werden. Eine improvisierte Labestation zum Laden der Energiespeicher mit Speis und Trank in der Maschinenhalle Obermieming war der Abschluss eines ereignisreichen Tages.

**Weitere Fotos auf
Mieming.Online**



Fotos: Andreas & Amis/Daniel Fischer, Paul Ferstl



UNSERE LEISTUNGEN:

- Terrassen | Gärten | Einfahrten
- Mauern | Wandverblender | Stiegen
- Blumentröge | Brunnen | Accessoires

NATURSTEINE
BOSANKIĆ

6416 Obsteig · Oberstrass 230
Tel. 0664 230 67 06 oder 0676 31 899 49
bosankic@naturstein-tirol.at · www.naturstein-tirol.at

**Wir gestalten Ihr persönliches
Paradies mit NATURSTEIN**

Almmesse und Almfest auf der Marienbergalm

(fa) So wie schon seit langer Zeit feiert man am 2. Sonntag im August das Almfest mit heiliger Messe am Marienberg.

Heuer, am 10. August 2025, war einiges anders. Eingeladen hat David Jäger, er ist der neue Pächter und gleichzeitig Hirte auf der Marienbergalm. Pfarrer Dr. Sylvain Mukulu Mbangi zelebrierte zum ersten Mal die Almmesse. „Stöttlwind“ – eine Gruppe der MK Mieming – spielte zum ersten Mal auf der Marienbergalm.

Es waren auch wieder viele Menschen gekommen um mitzufeiern und die Gastfreundschaft auf der Marienbergalm zu genießen.

Weitere Fotos und Video auf [Mieming.Online](https://www.mieming.at)



Fotos: Andreas Fischer

KENNST DU DAS?

- Deine Haut fühlt sich ausgetrocknet an und spannt?
- Du leidest unter Unreinheiten und verstopften Poren?
- Du bemerkst erste Fältchen und Spannkraftverlust?
- Deine Haut glänzt und fettet?
- Du wünschst dir auf deine Haut maßgeschneiderte Gesichtspflege?



Ich habe DIE Lösung für Deine Wünsche!
Bei einem kostenlosen und unverbindlichen
Kenntnislerntermin nehmen wir Deine Haut unter die
Lupe und geben ihr was sie braucht. Dabei genießt du
eine entspannte Stunde nur für Dich!

Neugierig geworden? Dann
vereinbare JETZT einen Termin mit
mir!

Terminvereinbarung:
0676/6226218

Marie-Sophie Stroj, BEd.
6414 Mieming
2464 Göttlesbrunn



CHANNOINE



Törggelen in der Moosalm.

Im Oktober und November. Wir freuen uns
über eure Reservierungen unter 05264 5688.



Das Rochusfest

Ein Obermieminger Feiertag mit vielen Höhepunkten

(fa) Der Verein „Freunde der Josefskapelle in Obermieming“ hatte zum Gottesdienst und zum Rochusfest am Freitag, dem 16. August 2025, in Obermieming eingeladen.

Pfarrer Dr. Sylvain Mukulu Mbangi zelebrierte den Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Rochus. Die Mieminger Sänger sorgten für die musikalische Umrahmung.

Zum traditionellen Platzkonzert spielte anschließend die Musikkapelle Mieming vor dem Haus Spielmann in Obermieming.

Das Programm war dicht gedrängt, galt es doch einige Höhepunkte würdig zu gestalten. Verdienstmedaille des Landes Tirol für Burgi Widauer.

Für ihre Verdienste um das Gemeinwohl sowie das Vereinswesen, insbesondere in der Festorganisation, wurde Burgi mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet.

Die Obermieminger bedankten sich auf ihre Weise für ihr Engagement in und für die Dorfgemeinschaft mit einer handgeschnitzten Figur der Hl. Notburga. Routiniert dirigierte Burgi den Marsch, mit dem die Musikkapelle Mieming ihre Anerkennung ausdrückte.

Burgi ist aktuell Kassierin des

Vereines der „Freunde der Josefskapelle“, der in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen feiert - 20 Jahre Renovierung der St. Josefskapelle und 10 Jahre Verein „Freunde der Josefskapelle“. In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an Maria und Andreas Fischer für das tolle Video! Dieses ist für alle Interessierte auf Mieming.Online aufrufbar!

Im Jahr 2005 wurde die Renovierung der St. Josefskapelle fertiggestellt und mit einer kleinen aber feinen Feier eingeweiht. Hofrat Dr. Otto Thaler war damals Obmann der AG Obermieming.

2015 wurde der Verein „Freunde der St. Josefskapelle“, der sich ausschließlich um die Betreuung und Erhaltung der Josefskapelle kümmert, gegründet. Obmann dieses Vereines ist bis heute Martin Spielmann. Sehr viele Menschen waren gekommen, um den Abend zu genießen. Die kurze Regeneinlage war kein Hindernis für gemütliche Stunden bei Musik, super Verpflegung durch den Josefsverein und die Mieminger Bäuerinnen, Weinverkostung mit Wein vom Weinhof Tangl und guten Gesprächen. Danke für dieses wunderbare Fest!

Weitere Fotos auf Mieming.Online



Herzlichkeit

(wb) Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer und Helferinnen, an Elmar Partner mit Christian Weiss, an Familie Martin und Barbara Spielmann, die mehr oder weniger immer „Open House“ haben, was für die Abwicklung des Rochusfestls immer sehr hilfreich ist.

Großer Dank auch an Andreas und Maria Fischer für den so tollen Rückblick auf „20 Jahre Renovierung der Josefskapelle“ in Bild und Ton!



Fotos: Andreas Fischer

**OKTOBERFEST IM
LAGERHAUS IN
MIEMING & ZAMS**



Kiste Stiegl
hell 0,5 um nur
€ 13,80



Stiegl Hell
6er Tragl
2+1 GRATIS

**AKTION GÜLTIG VOM 02.10.2025 BIS 04.10.2025
IM LAGERHAUS MIEMING & ZAMS**

Neues aus dem Obst- und Gartenbauverein!

Der Obst- und Gartenbauverein Mieming ist zurück aus der Sommerpause und berichtet über den diesjährigen Jahresausflug, der am **Samstag, den 6. September 2025**, stattfand. Die Reise erfolgte bequem mit dem Bus und den Teilnehmenden bot sich ein traumhaftes Spätsommerwetter! In Lienz angekommen, stand

ein Besuch von Schloss Bruck samt fachkundiger Führung auf dem Programm:

Später wurden alle im Gasthof Aue in Assling mit regionalen Köstlichkeiten versorgt, bevor es zum 2. Programmpunkt dieses Ausflugs ging:

Im „Vitalpinum!-Garten“ wurde die Kraft der Natur erlebbar, sei es in der Thymian-Hütte, unter der Alpenkräuter-Dusche oder dem Barfuß-Weg: Jede dieser Sinnes-Stationen lud zumerspüren und Entdecken ein.

Der Ausflug, an dem insgesamt 33 Personen teilnahmen, fand gemeinsam mit dem Partnerverein aus Obsteig statt.

(Michael Deseife)



Schloss Bruck.



Führung Schloss Bruck

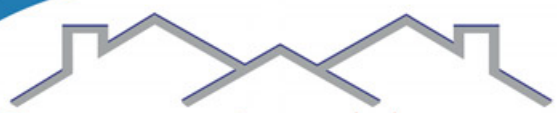


Kräuter-Destille im Vitalpinum.



Die Teilnehmer des Ausflugs.

Fotos: privat



Bauservice Maurer
Umbau-Verputzarbeiten/Vollwärmeschutz
Baggerarbeiten/Altbausanierung
TEL. 0664/7907379
Christian Maurer · See 80 · 6414 Mieming
bauservicemaurer@gmail.com

Was tun im Gartenmonat September?

Der September markiert den Beginn des Herbstes und ist eine wichtige Übergangszeit im Gartenjahr. Während die Tage kürzer werden und die Nächte kühler, bietet der Monat zahlreiche Möglichkeiten, die Früchte des Sommers zu genießen und gleichzeitig den Garten winterfit zu machen. Wir spannen sozusagen den Bogen von der Ernte bis zur Vorbereitung auf die nächste Saison.

Äpfel, Birnen, Herbsthimbeeren und Gemüse aller Art wollen nun geerntet, verarbeitet oder eingelagert werden.

Putzen Sie Ihre Beete und Rabatten aus, beseitigen Sie die welken Blätter, damit weder Grauschimmel noch Mehltau ihr Unwesen treiben können. Krankes Material gehört in den Hausmüll, der Rest darf auf den Kompost. Ein Kompostbehälter ist eine lohnende Anschaffung, mit etwas handwerklichem Geschick kann man einen solchen „Humus-Speicher“ aber auch kostengünstig selbst bauen.

Verbessern Sie Ihren Boden und mengen einem schweren Boden einen entsprechenden Anteil Quarzsand bei, um die Durchlässigkeit zu erhöhen. Das ist keine einfache Arbeit und Sie benötigen ca. 5 kg Sand auf 1 qm Bodenfläche (bzw. 0,3 m³ Bodengefüge), der tief in den Boden eingearbeitet gehört, aber es lohnt sich. Sie können jetzt auch bereits Ihre Rasenoberfläche ausbessern, dies umfasst das Mähen, Vertikutieren und Aerifizieren mit

anschließender Kopfdüngung. Sie setzt sich aus einer Mischung von Gartenerde, Sand und Humus im Verhältnis 3:2:1 zusammen und dient zur Verbesserung der oberen Erdschicht und Anreicherung mit Nährstoffen. Mit einem Herbstdünger verschaffen Sie Ihrem Rasen einen Startvorteil für das kommende Frühjahr – der erhöhte Kaliumanteil stärkt die Wurzeln und macht die Gräser widerstandsfähiger gegenüber Kälte und Schnee. Setzen Sie nun die Zwiebel- und Knollenpflanzen in die Erde, die im Frühjahr blühen sollen, also z.B. Narzissen, Krokusse, aber auch Buschwindröschen, Milchstern oder Traubenhyazinthen. Gladiolen hingegen sind nicht winterhart und gehören ausgegraben, die Knollen lagert man am besten an einem kühlen und trockenen Ort.

Wie Sie sehen, es gibt viel zu tun in den Monaten September und Oktober, und auch wenn sich der Sommer nun eilig verabschiedet, bedeutet das noch lange nicht das Ende der Gartensaison. Im Gegenteil – wer jetzt aktiv ist, sorgt für gesunde Pflanzen im kommenden Jahr und kann sich auf die Farbenpracht des nächsten Frühlings freuen.

Bis dahin genießen wir aber noch einen prächtigen Altweibersommer!

Wir vom OGV Mieming wünschen allen ein frohes und fröhliches Schaffen beim Garteln im September und Oktober.

(Michael Deseife)



Im Garten malt der September mit goldener Hand die letzten Bilder des Sommers.

Foto: Gettyimages.at

Die Mosterei in Untermieming ist nur nach telefonischer Vereinbarung geöffnet: Tel.: 0699/10071030

Dampfvirus im Anmarsch!

Wenn's zischt, raucht und pfeift am Mieminger Plateau

Ein Wochenende ganz im Zeichen von Rauch, Dampf und Miniaturtechnik: Vom 19. bis 22. Juni 2025 lud der Verein Minidampf Tirol zum großen Triebfahrzeugtreffen auf das Gelände der Gartenbahn Tirol in Barwies (Mieming). Und dieser Einladung folgten nicht nur eingefleischte Dampf-Fans, sondern auch neugierige Besucherinnen und Besucher, die staunend zwischen Lokomotiven, Tunneln und Fachgesprächen umherwanderten.

Bereits am Donnerstag und Freitag (20. und 21. Juni) war das Gelände exklusiv für aktive Gartenbahnfahrer:innen reserviert – über 15 Teilnehmende aus Österreich und Deutschland reisten an, um ihre Maschinen zu präsentieren, Erfahrungen auszutauschen und das Alpenpanorama zu genießen. Vertreten waren Clubs und Einzelpersonen aus zahlreichen Regionen: aus Deutschland kamen Gäste u. a. aus Bayern, Sachsen, Hessen und dem Saarland – aus Österreich u. a. aus Graz, Linz, Innsbruck, Kärnten und dem Burgenland. Auch Vereinsnamen wie „Gartenbahn Freunde Steiermark“ oder „Dampfbahner Bayern-Süd“ waren mit ihren Modellen vertreten.

Am Wochenende öffnete die Gartenbahn Tirol dann ihre Tore für die Öffentlichkeit: ein bunter Infotag am Samstag bot Einblicke in Technik, Bastelkunst und Vereinsleben. Der große Festsonntag am 22. Juni stand ganz im Zeichen der Lokparade, bei der die kleinen Dampfzöcher stolz ihre Runden drehten. Ein weiterer Höhepunkt: die feierliche Übergabe der Teilnehmerzertifikate durch Bürgermeister Martin Kapeller persönlich – eine Geste, die für viele das Sahnehäubchen auf einem rundum gelungenen Wochenende war.

Die Rückmeldungen der Gäste? Begeisterung pur!

„So eine freundschaftliche Stimmung habe ich selten erlebt. Kein Konkurrenzdenken, nur Freude am Hobby“, schwärmt Robert Beimrohr aus Neuhofen an der Krems. Er



ist seit 45 Jahren dem Dampfvirus verfallen und empfindet das Treffen als echtes Freundschaftsfest.

Auch Heli Jarosch aus Innsbruck genoss die vier Tage in vollen Zügen – gemeinsam mit seiner Familie. „Das ganze Jahr wird im Keller gebastelt – hier können wir zeigen, was wir gebaut haben. Und während wir dampfplaudern, können die Kinder baden gehen.“ Besonders die Streckenführung mit ihren Berg- und Talfahrten, Tunneln und Kehrschleifen sei eine Herausforderung – aber eine sehr reizvolle.

Michael Schöffmann, ein „Frischling“ aus Kärnten, war mit seiner selbstgebauten Lok das erste Mal auf Schienen unterwegs. Sieben Jahre hat er an seinem Dampfzöcher getüftelt – seit November 2024 ist es fahrtüchtig. „Die Mieminger Strecke hat mir geholfen, mein Fahrzeug besser kennenzulernen – es war aufregend und lehrreich zugleich.“

Besonders erfreulich: Auch eine Frau war unter den aktiven Dampfbahner:innen! Ingrid Galler aus der Nähe von Graz lenkte stolz die große MH7 durch das Gelände. Sie ist begeistert und plant gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten bereits den Bau einer eigenen Lok. „Ein tolles Hobby, auch für Frauen!“, so ihr Fazit.

Neben der Technik steht bei Minidampf Tirol aber vor allem die Gemeinschaft im Vordergrund. Der Verein zählt rund 40 Mitglieder, davon etwa 20 aktiv. Nachwuchs wird dringend gesucht – denn das Hobby ist zwar zeitintensiv, aber umso erfüllender für Bastler:innen und Tüftler:innen.

Vereinsobmann Hans Meixl lebt diese Leidenschaft mit Herzblut. Trotz der intensiven Vorbereitungen für das große Treffen war ihm die Freude

deutlich anzusehen. „Es waren wunderschöne Tage – wir haben wieder gezeigt, was in unserem Verein steckt.“ Für ihn ist klar: Nach dem Fest ist vor dem nächsten Projekt. Das Gelände soll weiter ausgebaut werden – neue Attraktionen für Besucher:innen und Fahrer:innen sind bereits in Planung.

Nicht zuletzt ist die Gartenbahn Tirol auch ein Ort für Familien, eine „konsumfreie Zone für alle Generationen“, wie Meixl betont. Ein Platz zum Verweilen, Staunen und Mitmachen – ganz ohne Eintritt und mit ganz viel Herz. Übrigens: 2027 feiert die Gartenbahn Tirol ihr 25-jähriges



Dampfertreffen Fotos: Maria Thurnwalder



Bild Mitte: Obmann Hans Meixl.

Bestehen – als höchstgelegene Gartenbahn Europas ist sie längst ein echter Geheimtipp. Wer einmal dort war, weiß: Der Dampfvirus steckt an – und das ganz ohne Nebenwirkungen!

Mehr Informationen unter: www.minidampftirol.at

(Maria Thurnwalder)



SCHUHE & ORTHOPÄDIE

Gipfelstürmer aufgepasst!

Bereit, die Berge zu erkunden? Unsere Bergschuhe sind deine treuen Begleiter für die kommende Wandersaison! Erobere die Mieminger Kette mit Stil und Trittsicherheit. Komm bei uns vorbei, wir finden dein perfektes Paar!

Verena Ruech mit Team.



Barwies 263, A-6414 Mieming | 05264 5291 | www.schuhhausruech.at

Golfclub Mieming feierte am 20. Juli sein 30-jähriges Jubiläum

Die Nachfrage war so groß, dass innerhalb von 2 Tagen alle 200 Plätze für diese Veranstaltung vergeben waren. Jeder wollte dabei sein, nicht nur, weil man ja nur einmal einen 30er feiert, nein, auch weil es so viel Rahmenprogramm wie noch nie geben werde: Mit „Come-Together“ nach der Turnierrunde, einem Empfang im Greenfee-Chalet, musikalischen Darbietungen, einem 6-Gänge Dinner und abschließender DJ-Party mit open end. Doch am Vorabend waren Vorstand und anwesende Greenkeeper angesichts von sintflutartigem Starkregen und massiver Hagelschauer kurz davor, die Jubiläumsfeier abzusagen, so desolat sah alles aus. Aber um 23:00 Uhr entschloss man sich, ab 03:00 Uhr in der Früh mit den Aufräumarbeiten zu beginnen und bis um 09:00 Uhr bespielbare Plätze, Parkcourse und Championscourse,

herzurichten. Mit vereinten Kräften, Mitarbeitern, Familienmitgliedern und freiwilligen Helfern, konnte tatsächlich ab 09:00 Uhr gespielt werden, und es sollte ein herrlicher Sonntag werden! Wie immer hatte auch diesmal der Vorstand, allen voran Präsident Armin Kogler, einen Turnier-Modus gewählt, wo weniger die sportliche Leistung als Spaß und Spiel und das Dabeisein im Vordergrund stand: 4 SpielerInnen bildeten je ein Team und hatten auf diese Weise 4 Versuche, einen guten Schlag zustande zu bringen, und das gelingt in der Regel dann jedem Team. So kamen alle wohlgelaunt von ihrer Runde zurück, zumal das Hotel Schwarz und die Betreibergesellschaft eine großartige Verpflegung auf der Stöttlalm, einen Foodtruck zum Einkehrer nach der Runde und schließlich den Welcome-Drink dan-

kenswerterweise sponserten. Ab 17:30 Uhr ging das Abendprogramm los, mit Welcome-Drink und anschließendem „Festakt“, den die Jugendreferentin Anna Kogler eloquent, lebendig und souverän moderierte. Es gab viele Grußworte der „Verbandsgranden“ des ÖGV, des TGV, ASFÖG und von befreundeten und benachbarten Club-PräsidentInnen, aber auch sehr viele Danksagungen an alle, die diesen Club über 30 Jahre aufgebaut, geführt und zu dem gemacht haben, was er heute darstellt: Einen Verein mit 1.200 Mitgliedern, die für ein reges Clubleben sorgen und die schließlich auch die finanzielle Basis für einen gesunden Golfbetrieb in der Region legen. Natürlich wurde auch den anwesenden Gründungsvätern Franz Pirktl, Dr. Otto Thaler und dem leider schon verstorbenen Josef Knabl gedankt, die mit ihrem unternehmerischen Wagemut dieses Golfprojekt gemeinsam mit dem prominenten Vereinspräsidenten Armin Kogler unbeirrt bis zur Fertigstellung zweier großartiger Golfplätze vorantrieben. Der Club hat viel Multitalente in seinen Reihen und zu den überregional Bekannten gehören Markus Linder und Hubert Trenkwalder, die in ihrer un-nachahmlich-humoristischen Art bekannte Pop-Song-Melodien mit eigenen Texten über das Golfspiel, die Golferseele darboten und alle Anwesenden unentwegt zum Lachen brachten. Special Guest Heinz

GOLFCLUB
MIEMINGER PLATEAU

★★★★★
The Leading Golf Courses



Früher Start am Parkcourse.

Wucherer, ebenfalls Mitglied, komplettierte das Duo zum Gesangstrio und ließ Adriano Celentano wiederauferstehen aber auch Chuck Berry „twisten“ wie in alten Zeiten, so dass die Freifläche vor der Bühne sogleich zum Mit-„Twisten“ genutzt wurde.

Das anschließende kreativ und qualitativ hochwertige 6-Gänge Dinner wurde im bis auf den letzten Platz gefüllten Greenvieh serviert und schließlich drehte ab ca. 22:30 Uhr DJ Cris Tine auf: Es wurde gefeiert und getanzt bis spät in die Nacht. Ein 30er Jubiläum, das trotz widrigen Vorabends eine rundherum gelungene Veranstaltung wurde, die mit ihren vielen Highlights allen lange in Erinnerung bleiben wird.

Viele Fotos und Videos von den Musikauftritten und dem Starkregen und Hagel gibt es hier

SCAN ME



(Reinhard Zelger)



Anna Kogler versorgt die Mitglieder.



Markus Linder Heinz Wucherer Hubsi Trenkwalder. Fotos: GC Mieming



Franz Pirktl und Dr. Otto Thaler mit Anna Kogler.



Markus Linder und Hubert Trenkwalder.

NEUE HERBSTMODE EINGETROFFEN

FREIZEIT- UND
GOLFMODE BEI

KNABLS
FASHION + GOLF



täglich
geöffnet von
09:00-18:00 Uhr

Der Golfclub Mieming trug seine Meisterschaften am ersten Septemberwochenende aus

Die regelmäßig hohe Teilnehmerzahl bei der Clubmeisterschaft beweist, dass viele Mitglieder dieses sportliche Highlight des Jahres miterleben wollen, auch wenn sie persönlich wenig Aussicht auf das Siegerpodest haben. Gute Ergebnisse, faires Spiel, nette und freundschaftliche Flight-Partnerschaften inklusive einer würdigen Siegerehrung mit gemeinsamem Abendessen; "rundumadum" ein toller Golfstag.

Gespielt wurden zwei Runden, und wer dabei die wenigsten Schläge brauchen würde, der wird Meister. Klingt einfach, ist es auch, mit der Zusatzbedingung für die Herren, dass sie altersgerecht unterschiedliche Distanzen zu überwinden hatten, die Damen hingegen nicht.

Am Samstag ab 7:30 h ging es bei bestem Wetter mit kleiner Rundenverpflegung für alle los.

Zum Erstaunen vieler hatte sich Hermann Mussack, Alter 70 Jahre, mit Matteo Stampfer, Alter 16 Jahre, schlaggleich an die Spitze gesetzt! Zwei Schläge dahinter lagen gemeinsam "Papa" Schöffthaler und "Sohn" Schöffthaler. Man könnte meinen, es ging um eine "Vereinigung der Generationen!" Für Spannung um den Titelkampf bei den Herren war jedenfalls gesorgt. Bei den Damen kam es ebenfalls zur "Vereinigung der Generationen" denn hinter der Führenden Lea Zeitler, 27 Lenz jun, folgten mit Zdenka



Spiel bei bestem Wetter

Fotos: GC Mieming

Mussack und Sybille Ennemoser zwei ehrbare 65+ Damen, wenn auch mit größerem Abstand als bei den Mandern.

Das Wetter war am Sonntag wieder herrlich, die Stimmung großartig und das Spieltempo war entgegen so mancher Befürchtung recht flott: Bei den Herren sah es bis Loch 14 nach einem ersten Titel für Matteo aus, aber der vielfache Clubmeister Felix erwischte das bessere Finish und zog mit zwei Birdies nacheinander an ihm vorbei.

Begleitet von zuschauenden und applaudierenden Mitgliedern am letzten Loch, schlugen beide ab, Felix aufs Grün, Matteo leider nicht, und so errang Felix erneut den Meistertitel vor Matteo, der sich aber den Jugendmeistertitel sicherte. Den Seniorentitel holte sich erstmals Anton Pale, während der Master+-Titel mit großem Abstand an Hermann Mussack ging.

Auch wenn ihre zweite Runde nicht mehr so gut wie ihre erste war, konnte trotzdem keine Dame Lea Zeitler den Titel streitig machen. Bei den Seniorinnen holte sich heuer Cornelia Schöffthaler den ersten Platz und machte damit den Titel-Reigen der Familie-Schöffthaler-Sieger komplett. Aber was die Schöffthaler können, das kann die Familie Mussack schon lange, denn Zdenka holte sich den Master+Seniorinnen Titel wie ihr Ehemann bei den Herren.

Alle Titel und ihre Gewinner findet Ihr hier.

Die abendliche Feier mit Siegerehrung nahm unser Präsident, Armin Kogler vor. Ein besonderes Ereignis war die Rede der neuen und mehrfachen Clubmeisterin Lea, die dem Club, den anwesenden

SCAN ME



Vorstandsmitgliedern, allen Mitgliedern und Sponsoren dankte, weil ohne deren Unterstützung sie niemals dieses spielerische Niveau erreicht hätte, und vielleicht diesen Lebensweg nie gegangen wäre. Tief gerührt und bewegt dankte sie auch ihrer Familie und brachte ihren Stolz zum Ausdruck, Mitglied dieses Clubs zu sein und für diesen Club spielen zu können: Die Mieminger hätten zudem einen sensationellen Golfplatz, der sich in Europa sehen lassen könne und sie wisse, wovon sie spricht, da sie nun mal in den USA College-Golf spielt und in Europa viel herumgekommen sei.

Tosender Applaus für diese sehr persönliche Rede und natürlich auch für das sehr zutreffende Lob über unsere beiden Plätze: Sie sind im besten Zustand aller Zeiten mit grünen sanften Fairways, wunderbar butterweichen Bunkern und treuen, schnellen Grüns. Golferherz, was willst du mehr!

Wieder einmal ging eine gelungene Clubmeisterschaft zu Ende, mit stolzen SiegerInnen und vielen lachenden Gesichtern. Und: Nach der Clubmeisterschaft ist vor der Clubmeisterschaft! Bestimmt kommen alle wieder.

Zur vollständigen Fotogalerie von beiden Tagen geht's hier

SCAN ME



(Reinhard Zelger)



von links Hannah Hackl, Matteo Stampfer Hermann Mussack, Felix Schöffthaler.



von Links Hannah Hackl Cornelia Schöffthaler, Anton Pale, Felix Schöffthaler.



Lea Zeitler bei ihrer Danksagung.

Ballsicher in die Ferien

„Supercool ist das Fußballcamp“, das sagte ein begeisterter Bub schon am ersten Tag des 2. Plateau Fußballcamps der SPG Mieminger Plateau, das von 7. bis 11. Juli am Sportplatz in Untermieming stattgefunden hat. 25 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren – 1 Mädchen und 24 Buben – haben am abwechslungsreichen Programm unter der Leitung des Betreuerteams Thomas Schrammel, Matthias Reichhold und Benjamin Köll, unterstützt von Linda Zotz, teilgenommen. „Neben der balltechnischen und spielerischen Steigerung sind uns vor allem die Freude an der Bewegung und die Kameradschaft wichtige Werte“, so das Betreuer team unisono.

Mit Beginn am Montag wurde jedes Kind mit einem Ball, einem kurzen Trainingstrikot, einer kurzen Trainingshose und Stutzen ausgestattet. Am Vormittag und am Nachmittag wurde je zwei Stunden ein al-



tersgerechtes und leistungsbezogenes Training absolviert: Im Stationenbetrieb wurde Ball- und Schusstechnik geübt und es wurden Matches in verschiedenen Konstellationen gespielt.

Am Programm standen auch eine Fußballolympiade, ein Abschlussspiel gegen die Eltern, Golf schnuppern, eine Fußanalyse, ein Jiu-Jitsu Schnuppertraining und täglich ein gemeinsames Mittagessen in der Kantine.

„Supercool“ hat die Woche be-



Ballsicher in die Ferien: 2. Plateau Fußballcamp.

gonnen und so ist es auch die ganze Woche geblieben. Das durchwachsene Wetter, selbst der verregnete Dienstag, konnte die Freude am Fußballspiel

nicht mindern. So soll es auch bleiben: ballsicher, wetterfest, bewegungsfreudig und kameradschaftsfördernd.

(Josef Wilhelm, Obsteig)

Nachwuchs begeistert sich für Tischtennis

TTV Mieming lädt zur Fortsetzung ein

Der Tischtennisverein TTV Mieming blickt stolz auf die vergangenen Monate zurück.

Mit einer gezielten Nachwuchsinitiative konnten zehn Kinder für den Tischtennis sport gewonnen werden. Zwei Semester lang nahmen sie mit großer Begeisterung am Training teil – und zeigten dabei viel Talent, Teamgeist und Freude am Spiel.

Zum Abschluss dieser ersten Trainingsphase veranstaltete der Verein eine Vereinsmeis-

terschaft.

Bei einer Pokalübergabe wurden die jungen Spielerinnen und Spieler geehrt, bevor der Nachmittag in einem gemütlichen Beisammensein im Stern in Obsteig mit Trainern und Kindern – gesponsert vom Verein – ausklang.

Doch das war erst der Anfang! Auch in den kommenden zwei Semestern lädt der TTV Mieming alle Kinder herzlich ein, beim Training dabei zu sein und ihre Tischtenniskünste weiterzuentwickeln.



Tischtennis Nachwuchs mit Ihren Trainern.

Fotos: TTV Mieming

Wann? Jeden Mittwoch von 17:30 bis 19:00 Uhr

Wo? Sporthalle Mieming Neben Technik und Spielpraxis stehen weiterhin Spaß, Fairplay und Gemeinschaft im Vordergrund. „Wir wollen den Schwung beibehalten und die Kinder langfristig für den Tischtennissport begeistern“, betont Obmann Christian Sie gele.

Der Verein bedankt sich bei allen Trainern, Eltern und Sponsoren, die durch ihren Einsatz diesen Erfolg möglich gemacht haben – und freut sich schon auf die kommenden Trainingseinheiten mit den Nachwuchstalenten.

Natürlich lädt der TTV Mieming auch weiterhin Jugendliche und Erwachsene zum Vereinstraining ein:

Wann? Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr

Wo? Sporthalle Mieming Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – jeder ist willkommen! Tischtennis ist ein Sport für jedes Alter, der nicht nur

Kondition und Reaktion schult, sondern auch jede Menge Spaß bringt.

Wer den Wettkampf liebt, findet bei uns spannende Spiele und Turniere. Wer eher die Bewegung in der Gemeinschaft sucht, erlebt ein freundschaftliches Miteinander in lockerer Atmosphäre.

Probier es aus – bring einen Freund oder eine Freundin mit, und entdecke, wie viel Freude Tischtennis machen kann! Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei unserem Obmann: Christian Sie gele (siegelechristian@gmx.at)

TTV Mieming – Gemeinsam in Bewegung, für unsere Zukunft!

(Engelbert Rieper)



Emanuel Kopp aus Mieming – Ökonom beim Internationalen Währungsfonds (IWF) in Washington D.C.

„Weltpolitik, soziale Themen und Zahlen haben mich immer interessiert“, sagt Emanuel Kopp

Der Mieminger Wirtschaftsexperte arbeitet seit 14 Jahren beim Internationalen Währungsfonds in den USA. Wir haben Emanuel auf dem Tennisplatz in Untermieming getroffen – einem Ort, an dem er in seiner Jugend unzählige Stunden verbracht hat.

„Der Tennisplatz war mein zweites Zuhause“

Was verbindest du mit diesem Ort? „Der Tennisplatz war mein zweites Zuhause. Im Sommer ist kaum ein Tag vergangen, an dem ich nicht dort war, um mit meinen Freunden Tennis zu spielen oder am Clubleben teilzunehmen. Oft bin ich vor oder nach dem Kellnern noch vorbeigekommen. Ich erinnere mich besonders gerne an die lebhaftere Atmosphäre mit vielen Teenagern und Eltern, die Grillabende mit den Widauern, die Trainingscamps, die Gerhard Gebhart organisiert hat, und die Meisterschaftsspiele gegen andere Clubs im Oberland. Tennisspielen ist ein bisschen wie Radfahren – man verlernt es eigentlich nie ganz und kann auch im hohen Alter noch spielen, wie es zum Beispiel Alfred Fuit mit über 80 Jahren gemacht hat. In Washington habe ich über die Jahre einige Herrenmannschaften gecoacht, was mir Spaß gemacht hat. Nach ein paar Pausen spiele ich jetzt wieder Tennis, wenn es die Zeit zulässt.“

Die Welt als globaler Arbeitsplatz

Heute verbringt Emanuel einen großen Teil seiner Zeit in verschiedenen Ländern rund um den Globus. „Ich bin in den letzten Jahren wirklich viel unterwegs gewesen. Ich habe einmal nachgezählt und bin auf 31 Länder gekommen. Aber die meiste Zeit habe ich in den USA und Europa gearbeitet. Die Reisen dauern meistens ein bis zwei Wochen und sind sehr intensiv. Manchmal kommt man in Länder, von denen man eigentlich nichts weiß – nicht einmal, wo sie genau liegen! Die Zeitverschiebung, die langen Flüge und die Jetlags sind nicht einfach zu



verdauen und einige Länder sind nicht besonders sicher. Aber es gefällt mir sehr, Menschen überall auf der Welt kennenzulernen. Ich reise inzwischen zwar nicht mehr so oft, aber es gibt immer noch Länder, die mich reizen würden.“

Auf deinen Reisen hast du unterschiedlichste Kulturen und Wertesysteme kennengelernt. Gibt es deiner Meinung nach etwas, das alle Menschen gemeinsam haben? „Anfangs glaubt man, die Leute sind überall verschieden. Aber letztlich wollen alle Menschen dasselbe: Frieden, gute medizinische Versorgung und finanzielle Stabilität für sich selbst und die nächsten Generationen. Wenn man Menschen mit Respekt und nicht mit Vorurteilen begegnet, ist man überall willkommen. Natürlich gibt es unterschiedliche Auffassungen, die oft aus der Geschichte kommen, aber ich denke, das Wertesystem selbst ist überall dasselbe.“

Von Mieming über Wien nach Washington

Nach der Matura am Gymnasium Stams und dem Bundesheer zieht es Emanuel zunächst zum Studium nach Innsbruck. Für sein Doktoratsstudium wechselt er nach Wien, arbeitet dort als Assistenzprofessor an der Wirtschaftsuniversität (WU) Wien und sammelt Berufserfahrung bei der Nationalbank. Warum hast du dich für diesen Ausbildungsweg entschieden? „In meiner Jugend hatte ich keine Ahnung, was ich später einmal

machen wollte. Also habe ich zuerst Jus studiert, weil ich dachte, das kann nie falsch sein – habe aber schnell wieder damit aufgehört. Ich war immer schlecht im Auswendiglernen. Aber Weltpolitik, soziale Themen und Zahlen haben mich immer interessiert, und das Wirtschaftsstudium hat das alles zusammengebracht. An der WU konnte ich forschen und Studenten unterrichten, und der Plan war eigentlich, in der Wissenschaft zu bleiben. Dann kam 2008 die Finanzkrise und ich dachte, ich sollte etwas Praktisches machen. Nach zwei Jahren bei der Nationalbank habe ich mich beim IWF beworben – dort bin ich bis heute.“

Leben in den USA

Du lebst nun schon seit 14 Jahren mit deiner Familie in den Vereinigten Staaten. Was hat dich damals dazu bewogen, deine Heimat Österreich zu verlassen? „Wie bei den meisten Leuten hat uns ein Job dazu bewogen, ins Ausland zu gehen. Es gefällt uns in Maryland sehr gut, wir haben einen netten Freundeskreis und sind gut integriert. Die USA sind sehr familienfreundlich, und die Amerikaner sind großzügige Leute. Hier an der Ostküste ist die Kultur sehr ähnlich wie in Westeuropa, und man findet sich schnell zurecht.“

Die Aufgaben des Internationalen Währungsfonds

Du arbeitest in Washington für den Internationalen Währungsfonds. Was genau macht der IWF?

„Der Internationale Währungsfonds ist eine internationale Organisation von 190 Mitgliedsstaaten, darunter natürlich auch Österreich. Der IWF vergibt Kredite an Länder in finanzieller Schieflage und hilft dabei, notwendige Reformen umzusetzen. Außerdem überprüft er jedes Mitgliedsland einmal im Jahr und gibt Empfehlungen ab, wie die Wirtschaft gestärkt, die Arbeitslosenquote gesenkt und die Staatsverschuldung stabilisiert werden kann. Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Schu-

lung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Zentralbanken und Finanzministerien, damit Länder besser auf Krisen wie Finanzkrisen oder Pandemien reagieren können. Über die Jahre konnte ich an all diesen Aufgaben mitwirken und das Unterrichten hat mir eigentlich immer am meisten gefallen.“

„Österreich bedeutet für uns Heimat“

Was bedeutet Österreich für dich heute? „Für meine Frau Marlene und mich bedeutet es Heimat – für unsere Kinder Theresa und Paul Urlaub. Wir nehmen jede Möglichkeit wahr, nach Mieming und Wien zu kommen, wo meine Schwester und meine Schwiegereltern leben. Deshalb haben wir noch kaum etwas von den USA gesehen – es zieht uns immer heim zur Familie und zu alten Freunden.“

Heimatverbunden und weltoffen

Wir Tiroler gelten als heimatverbunden – Abschied von daheim fällt oft nicht leicht. Warum ist es deiner Meinung nach trotzdem wichtig, den Schritt ins Ausland zu wagen? „Ich denke, man bekommt einen ganz anderen Zugang zur Welt. Man verliert seine Vorurteile und lernt auch viel über sich selbst. Wenn man jung ist, fällt dieser Schritt natürlich leichter. Heute würde ich es wohl nicht mehr machen.“

Wenn du heute nach Mieming zurückkommst – was machst du am liebsten? „Die meiste Zeit treffen wir Familie und Freunde. Wenn wir im Winter kommen, gehen wir natürlich Skifahren! Ein Stopp am Tennisplatz gehört auch dazu – die neue Tennisanlage ist ja sehr schön geworden.“

Blick in die Zukunft

Ist es zu früh zu fragen, was nach Washington kommt? „Im Leben weiß man nie, was kommt. Aber Österreich hat natürlich eine große Anziehungskraft und wir sind immer gerne hier.“

Vielen Dank, Emanuel, für das interessante Gespräch. Das Interview führte Maria Wallnöfer.

Über 21.000 Euro für Mädchen in Nordghana – Alpenresort Schwarz unterstützt das Projekt BRAVEAURORA

Mieming/Linz/Ghana, August 2025 – Das Alpenresort Schwarz hat gemeinsam mit seinen Gästen, Gastgeber:innen und insbesondere den Lehrlingen in weniger als einem Jahr über 21.000 Euro für das Projekt BRAVEAURORA „Girls Clubs“ in Nordghana gesammelt. Bei einem Besuch in Mieming übernahmen die Vertreter:innen von BRAVEAURORA Abdul-Rahman Gbana Iddrisu (Geschäftsführer) und Julia Obereder (Stellvertretende Obfrau) den Spendenscheck.

Das Projekt setzt sich für Mädchen im ländlichen Nordghana ein, die oft mit gravierenden Herausforderungen konfrontiert sind: fehlender Zugang zu Hygieneprodukten, Kinder-ehen, Teenagerschwangerschaften und mangelnde Aufklärung über den eigenen Körper. Die Spenden aus Mieming ermöglichen unter anderem:

- 12 Mädchenclubs als geschützte Räume zum Lernen und Austauschen
- Durchführung von Workshops zu sexueller und reproduktiver Gesundheit
- Herstellung wiederverwendbarer Binden
- Aufklärung und Perspektiven, die über das Projekt hinaus wirken



„Als Familienunternehmen möchten wir nicht nur unseren Gästen eine besondere Zeit schenken, sondern auch Kindern und Jugendlichen weltweit Chancen eröffnen. Dieses Projekt von BRAVEAURORA stärkt Mädchen in Nordghana in ihrer Selbstbestimmung und gibt ihnen Werkzeuge für eine gesunde und selbstbewusste Zukunft. Es macht uns stolz zu sehen, wie aus vielen kleinen Beiträgen unserer Gäste und des Teams eine so große Wirkung entstehen kann“, so Katharina Pirktl, Mitglied der Geschäftsleitung im Alpenresort Schwarz.

Die Spendensumme kam durch zahlreiche kreative Aktionen zustande – vom freiwilligen Trinkgeldanteil, über Veranstaltungen organisiert durch die Lehrlinge bis hin zu Gewinnspielen bei den Gästen.

Eine Partnerschaft, die weitergeht: Im November 2025 werden fünf Mitarbeiter:innen des Alpenresort Schwarz gemeinsam mit BRAVEAURORA-Mitgründerin Julia Obereder nach Ghana reisen. Ziel der Reise ist es, das Land, die Organisation und die Herausforderungen der Menschen vor Ort kennenzulernen – und die Wirkung der Unterstützung hautnah zu erleben.

Über BRAVEAURORA

BRAVEAURORA setzt sich seit 2009 für Kinderschutz, Bildung und die Förderung von Selbstbestimmung in Ghana ein. Das Projekt „Girls Clubs“ zur sexuellen Aufklärung und Menstruationshygiene stärkt Mädchen langfristig und trägt zur Geschlechtergerechtigkeit in der Region bei – einem der 17 SDGs - Sustainable Development Goals | Ziele für Nachhaltige Entwicklung.

Soziale Verantwortung |

„Schwarz hilft ...“ & „Schwarz hilft ... grenzenlos“

Im Jahr 2012 haben wir den „Schwarz hilft...-Fonds“ ins Leben gerufen. Im Rahmen verschiedenster Aktivitäten, wie Losverkäufen bei Hotel-Veranstaltungen, Charity-Flohmärkte etc. werden das ganze Jahr über Gelder gesammelt, die komplett in den Fonds fließen. Damit werden Menschen aus der Region unterstützt, die in Notsituationen geraten sind. Die Hilfe erfolgt schnell, anonym und unbürokratisch. 2018 wurde „Schwarz hilft ... grenzenlos“ ins Leben gerufen, um auch internationale Programme zu unterstützen. Weitere Infos zum Projekt und zum Schwarz hilft...-Fonds Martina Mareiler | m.mareiler@schwarz.at

45 Jahre Edelweiss Bike Travel

„Am Samstag, den 12. Juli, feierte Edelweiss Bike Travel gemeinsam mit dem Bürgermeister und Vizebürgermeister von Mieming, der Geschäftsführung und über 150 geladenen Gästen aus aller Welt sein 45-jähriges Bestehen. Gleichzeitig wurde das neue Firmengebäude am Standort Mieming feierlich eingeweiht. Seit der Gründung im Jahr 1980 hat sich Edelweiss von einem kleinen Familienunternehmen zur weltweiten Nummer 1 für geführte Motorrad- und E-Bike-Reisen entwickelt und begeistert heute Gäste aus allen Kontinenten mit perfekt organisierten Touren, einzigartigen Routen und unvergesslichen

Erlebnissen. Das Jubiläumsfest bot einen würdigen Rahmen, um diese Erfolgsgeschichte zu feiern – ein Tag voller Begegnungen, Erinnerungen und Ausblicke in die Zukunft.“

Die Firma Edelweiss Bike Travel möchte sich auf diesem Wege bei ihrer Mitarbeiterin Melanie Riml bedanken, die die gesamten Feierlichkeiten mit „Herzblut“ organisiert hat.

Christiane Bär, Marketing Edelweiss Bike Travel

Ich möchte mich im Namen der Gemeinde Mieming bei der Firma Edelweiss Bike Travel für die jahrelange gute Zusam-



Bürgermeister Ing. Martin Kapeller, Eigentümer und Geschäftsführer Tobias Wachter, Charley Boorman (https://de.wikipedia.org/wiki/Charley_Boorman), Geschäftsführer Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Rainer Buck, Vizebürgermeister Stefan Pickelmann, MBA

menarbeit, die Wahl unserer Gemeinde als Wirtschaftsstandort und somit wichtiger Arbeitgeber unserer Region be-

danken. Ich darf euch weiterhin viel Erfolg wünschen!

(Bgm. Ing. Martin Kapeller)



SWACRIT systems: Zukunft gestalten in Tirol

Inmitten der Tiroler Alpen, wo andere Urlaub machen, bietet SWACRIT systems nicht nur eine beeindruckende Kulisse, sondern auch eine berufliche Heimat für alle, die aktiv an der Zukunft mitwirken möchten. Als Systemanbieter für Hightech-Industrien entwickelt das Unternehmen wegweisende Lösungen für die globalen Märkte der Halbleiter-, Analytik-, Medizintechnik und General Hightech.

Technologische Exzellenz trifft alpine Lebensqualität.

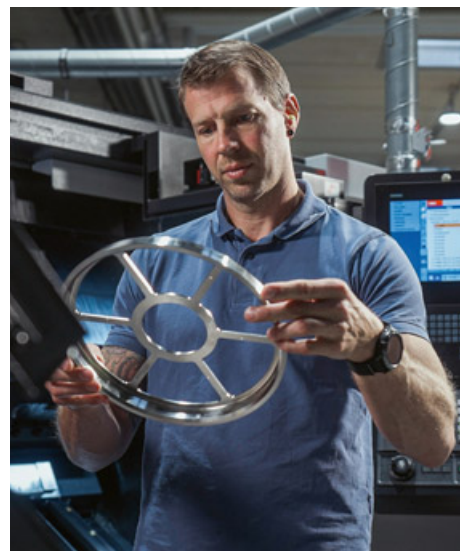
SWACRIT systems verbindet technologische Exzellenz mit einem klaren Zukunftsversprechen: Wer hier arbeitet, gestaltet den Fortschritt aktiv mit.

Mit dem neuen Werk in Nassereith setzt das Unternehmen ein starkes Zeichen für nachhaltiges Wachstum und moderne Arbeitswelten. Auf 8.000 m² entstand ein Produktionsstandort, der nicht nur mit hochmoderner Technik, sondern auch mit ökologischer Verantwortung überzeugt – inklusive Photovoltaik, Geothermie und Wärmerückgewinnung.

Doch SWACRIT systems steht für mehr als nur Technologie: Gelebt wird eine Unternehmenskultur der Offenheit, Agilität und

*Wer bei SWACRIT systems
arbeitet, gestaltet den
Fortschritt aktiv mit.*

Zusammenarbeit. Kreativität und Eigenverantwortung sind hier keine Schlagworte, sondern Teil des Arbeitsalltags. Mitarbeiter:innen profitieren von attraktiven Benefits, vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und einem Umfeld, das Innovation fördert und persönliche Entfaltung ermöglicht.



Wer Teil von SWACRIT systems wird, gehört zu einer **CREW**, die Grenzen verschiebt, neue Wege geht und die Zukunft aktiv mitgestaltet – in einem Unternehmen, das nicht nur Jobs bietet, sondern echte Perspektiven.

Unsere Stärke liegt in der Präzision – unser Erfolg im Miteinander.

CNC-Fräser:innen

Nassereith & Wildermieming

CNC-Dreher:innen

Wildermieming

Sales & Data Engineer

Bereich Semiconductor, Wildermieming

Expert:in Engineering

Wildermieming

Werde auch
du ein Teil
unserer **CREW**



talents@swacritsystems.com
www.swacritsystems.com

 **SWACRIT**
systems

Der Chronist: Bilderrätsel zum genaueren Hinschauen

(ma) Nach einem Sommer, der uns ausreichend Regen, aber auch viele Sonnenstunden beschert hat, ist jetzt die Zeit der Ernte gekommen. Passend dazu das heutige Bilderrätsel. Unsere Mosterei hat ihren Betrieb wieder aufgenommen und in nächster Zeit werden etliche Tonnen Äpfel angeliefert werden. Das Bilderrätsel stellt heute einige der bei uns am häufigsten angebauten Apfelsorten vor. Im Bild sind die Früchte am Baum und die Frucht alleine als Paar dargestellt. Es gilt nun, den Bildern die richtige Benennung zuzuordnen.



Fotos: Martin Schmid



- A Gravensteiner
- B Berner Rose
- C Kronprinz Rudolf
- D Boskop

1		2		3		4	
---	--	---	--	---	--	---	--

Die richtige Lösung aus der Juli-Ausgabe:
1 B 2 D 3 C 4 A

Unser Chronist macht sich Gedanken zum 80. Geburtstag

(ma) Man feiert in fröhlicher Runde den 80. Geburtstag. Zu späterer Stunde denken die Ersten ans Heimgehen. Nach und nach gehen alle nach Hause. Jede/r geht jetzt „huam“. Und doch alle an eine andere Adresse. Manchmal, „dr’huam“, sage ich zu meiner Frau: „Jetzt wär’s wieder einmal Zeit, „huam eine (orig. inchn)“ zu schauen, einen der Geschwister oder das Grab der Eltern zu besuchen. Wir fahren also von „dr’huam“ „huam eini“. Wenn wir wieder einmal spät in der Dunkelheit von einem Theaterbesuch oder einer längeren Fahrt die hell erleuchtete Kirche am Locherboden sehen, wissen wir, dass wir bald „dr’huam“ sein werden. Erst recht, wenn wir die Innbrücke passiert haben und der Blick auf die Mieminger

Kette frei geworden ist, wissen wir: „latz sein mir dr’huam.“ Dass wir das immer wieder von Neuem gemeinsam, und jetzt auch noch mit 80, erleben dürfen, ist für mich das schönste Geburtstagsgeschenk. Wie viel Vertrautheit steckt in dem Wort „dr’huam“ und wie nüchtern klingt dagegen das Synonym „daheim“, endet das Wort doch mit -h(H)eim. Keinesfalls sollten mit diesen Gedanken die großartigen Leistungen, die in unseren Heimen Tag für Tag erbracht werden, in irgendeiner Weise geschmälert werden, vielmehr möchte ich die Bedeutung des Wortes „dr’huam“ zum Ausdruck bringen, wie das in unserer Schrift- oder Standardsprache gar nie möglich ist.



(wb) Spannend war der Schulanfang anno dazumal auch schon ... Das Foto zeigt uns eine Obermieminger Schülergruppe, die sich am Brunnen beim „Hiasl“ (Familie Post) in Obermieming traf, das frische Brunnenwasser war immer schon verlockend! Das Foto dürfte aus dem Jahr 1967 oder 1968 sein und zeigt: v.l.: Otti Schnalzger, Angelika Weber (geb. Scharmer), Maria Lamprecht (geb. Sonnweber), Rosmarie Leitner (geb. Post), beim Wassertrinken dürfte Rosemarie Schnalzger sein. Man sieht am linken Bildrand noch das „Föger-Haus“, das 1974 im Zuge der Straßenverbreiterung ebenfalls abgerissen wurde. Vielen Dank an Angelika Weber für das nette Erinnerungsfoto!

Notburga-Cafe verabschiedet sich

Mit viel Freude haben wir für unsere Dorfbewohner und besonders für die Menschen des Seniorenheims und die Klienten des Sozialsprengels die monatlichen Cafes veranstaltet. Es war eine schöne Zeit mit vielen interessanten Begegnungen und Gesprächen, mit Unterstützung mancher Musikanten und mit Hilfe lieber Menschen war es uns mög-



lich, in den vielen Jahren eine gemütliche Atmosphäre aufzubauen. Danke allen, die uns dabei geholfen haben.

Aber man wird halt auch nicht jünger, die Kräfte lassen nach, und so haben wir uns entschlossen, diesen Herbst in Pension zu gehen.

So wünschen wir allen eine gute Zeit, vor allem Gesundheit, und freuen uns auf manche Treffen, jetzt halt außerhalb des Cafes.

Die Restsumme von unseren Sparschweindern werden wir wieder der Kinderkrebshilfe überweisen.

Mit lieben Grüßen
Inge + Wolfgang Bianchi



Herzlichkeit

Ein herzliches Vergelt's Gott an Inge und Wolfgang Bianchi!

(wb) Über viele Jahre haben Inge und Wolfgang das „Notburga-Cafe“ organisiert, mit diesem monatlichen Treffen einen großen Beitrag für interessante Gespräche und Begegnungen geschaffen, die sicher fehlen werden. Euch beiden weiterhin eine gute Zeit, alles Gute, bleibt gesund und hoffen wir auf manche Treffen auch außerhalb des Cafes!

Mit Liebe beim Nächsten



VINZENZ
GEMEINSCHAFTEN
in Tirol

Das Notburga-Café geht weiter

Mit Verständnis – aber auch Wehmut – haben wir erfahren, dass Inge und Wolfgang Bianchi das Notburga-Café nicht weiterführen werden. Sie haben mit viel Einsatz und Herzlichkeit einen beliebten Treffpunkt für viele Mieminger geschaffen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Damit dieser schöne Ort der Begegnung nicht verloren geht, hat sich die Vinzenz-Gemeinschaft Mieming entschieden, das Café weiterzuführen. Auch wir werden uns um ein abwechslungsreiches

Rahmenprogramm bemühen, vor allem aber weiterhin Raum für Austausch, Gemeinschaft und eine gemütliche Tasse Kaffee oder Tee schaffen – begleitet von einem Stück Kuchen und guten Gesprächen. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!



Das erste Notburga-Café der
Vinzenz-Gemeinschaft Mieming findet statt
am Mittwoch, 8. Oktober 2025,
wie gewohnt von 14 bis 17 Uhr, im Widum Barwies.

Herzliche Grüße, eure Vinzenz-Gemeinschaft Mieming



KONTAKT
Hospizteam Mieminger
Plateau
Ehrenamtliche
Hospizbegleitung
Tel. 0676/8818873

Wir schenken Zeit.

Wir hören zu.

Wir hoffen gemeinsam.

Für Fragen und Informationen oder Gesprächsbedarf sind wir wieder jeden 3. Dienstag im Monat im Gesundheits- und Sozialsprengel Mieming

(gegenüber Arztpraxis Dr. Linser) persönlich für euch da:

Dienstag, 21. Oktober um 16.30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, sich themenbezogene Bücher auszuleihen!

Mehr Kraft im Pflegealltag

Entlastung & Stärkung für pflegende Angehörige

Praxisnahe Workshops zu mentaler Stärke, Pflegewissen und Austausch. Zielgruppe sind pflegende Angehörige aller Versicherungsträger (SVS, ÖGK, BVAEB), mit oder ohne Erfahrung, sowie Personen, die sich auf eine zukünftige Pflegeaufgabe vorbereiten. Der Workshop findet im Zwei-Wochen-Takt freitags (14 – 18 Uhr) und samstags (9 – 18 Uhr) im Haus der Begegnung, Rennweg 12 in Innsbruck statt.

TERMIN 2025

TURNUS 1 Fr 14.11. & Sa 15.11. Fr 28.11. & Sa 29.11.

Pro Turnus maximal 15 TeilnehmerInnen.



→ Anmeldung
Mo – Mi, 08.00 – 12.00 Uhr
unter 0676 87 98 77 08

(wb) Der Sommer im Heim war wieder sehr abwechslungsreich, voller netter und lustiger Ideen, die dank unserer vielen Freiwilligen organisiert und umgesetzt werden konnten. Pauschal einmal ein großes Lob und Dank an alle!

■ Ein Fixpunkt ist der Ganztagesausflug, der wie schon seit vielen Jahren von Engelbert,

Toni, Gerhard, Pepi, Charly und Otti gesponsert wird. Heuer ging es mit dem Bus zum Achen-

see, dort war natürlich eine Schifffahrt über den See am Programm. Ausgezeichnete Kulina-

rik verwöhnte unsere TeilnehmerInnen, es war ein perfekter und gelungener Ausflug.



Maria Kranebitter hat den Ausflug perfekt organisiert.



Charly und Martin sorgten für beste Unterhaltung



Auch den Sponsoren gefiel das Fahrtl über den Achensee



■ Viel Schwung, gute Laune und Spaß bringt Jenna mit in den Alltag: ob beim Turnen, beim sich Bewegen oder beim Malen – sie sind mit Freude dabei und möchten das nicht mehr missen! Danke Jenna!



■ Diverse Ausflüge, z.B. zum Arkkasten oder zum Badesee (vielen Dank an die Badesee-Betriebsgemeinschaft für die Einladung!) oder einfach nur im Dorf spazieren gehen – für jeden ist etwas dabei – zu Fuß oder mobil - 😊 alles ist möglich





Spannend ist es beim "Fischen" im Innenhof



Natürlich gehört das Binden der Kräuterbüschel schon zur Tradition. Die Sträuße werden nach der Weihe am 15. 8., dem "Hohen Frauentag" an die Bewohner und Bewohnerinnen verteilt



■ ORF Tirol – Sommerfrische machte Station beim „Zauscherhof“ in Wildermieming – auch wir waren dabei!



■ Am 7. August war in der Gemeinde eine großräumige Stromabschaltung angesagt. Das war eine gute Gelegenheit, das Notstromaggregat zu testen. Gemeinsam mit Männern der FF Mieming wurde dies geprobt, um für den Notfall gerüstet zu sein.



■ **Umgestaltung der Innenräume:**

Die Neu- und Umgestaltung der Innenräume wurde in Angriff genommen. Frau Irma van Hattem, eine in Mieming wohnhafte Holländerin, hat sich dieses Projekts angenommen und bringt sich als „Raumdesignerin“ ein. Ihr Motto: „Wir bringen unser wunderschönes Plateau ins Haus“! Hausmeister Georg macht die Tischlerarbeiten und Irma zeigt sich für die Ausgestaltung zuständig. Eine großartige Idee von Irma, „wir holen die Heimat ins Heim“ geht über einen längeren Zeitraum mit verschiedenen Themen. Wir halten unsere Leser und Leserinnen auf dem Laufenden!



Hase ist eine große Hilfe bei den Tischlerarbeiten.



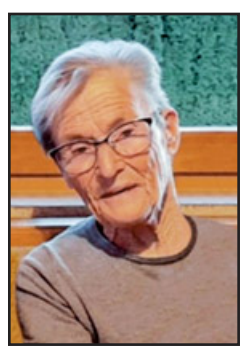
Frau Irma van Hattem setzt gekonnt ihre Ideen um.





Ein herzliches „Vergelt's Gott“

für jedes Gebet, jedes tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für jeden Händedruck, jede Umarmung,
für die Blumen und Kerzen,
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten, die unsere liebe Hedwig
in ihrem Leben und auf ihrem letzten Weg
begleitet haben.



Hedwig Krug
„Hedi“ geb. Falkeis
* 17.12.1940 † 31.7.2025

- Unser besonderer Dank gilt:**
- ihrem Hausarzt Herrn Dr. Stefan Oberleit und seinem Team für die sehr gute medizinische Behandlung
 - dem Sozial- und Gesundheitssprengel Mieming
 - dem gesamten Pflegepersonal vom Krankenhaus Zams für die liebevolle und gewissenhafte Betreuung
 - HH Pater Andreas Rolli mit den Ministranten und den Mesnerinnen für die würdevolle Durchführung des Sterbegottesdienstes und der Beisetzung
 - den Mieminger Sängern für die schöne musikalische Umrahmung
 - Herrn Peter Kniepeiß und seiner Tochter für das Vorbeten des Seelenrosenkranzes
 - der Gärtnerei Bernhart für den wunderschönen Blumenschmuck
 - der Bestattung Kühr für die einfühlsame Begleitung

Lasst Hedi in eurer Erinnerung weiterleben!

Mieming, Obsteig, Nassereith
Imst, Kauns, im August 2025

Die Trauerfamilien

Frischer Wind am Plateau in Sachen Bildung

„Einzigartiges“ macht Einzigartiges möglich.

Nachhilfe Vettori startet mit Anfang September zusätzlich zu Innsbruck am Plateau im Sparkassenkomplex.

Durch unser Projekt wollen wir in die Zukunft investieren und ein Zusatzangebot im Bildungssektor schaffen.

Wir freuen uns Sie unterstützen zu dürfen.

#beunique



Denise Vettori
Geschäftsführerin und
Trainerin

Wir bieten:

- Ein **kostenloses** Erstberatungsgespräch
- Präsenz- und Online-Unterricht für alle Schulstufen und Schultypen
- Zusätzliches Bildungsangebot für Schülerinnen und Erwachsene im Einzelsetting oder im Zweierteam.
- Individuelles Coaching mit einem Personal-Trainer
- Aufbautraining, Intensivtraining, laufende Hausaufgabenbetreuung
- Vernetztes Arbeiten mit Schulen
- Ermäßigung für InhaberInnen des Tiroler Familienpasses

Fächer: Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch, Wirtschaft, LAP und weitere.

Weitere Fächer auf Anfrage.

Nachhilfelehrerin Denise Vettori - Obermieming 179A - Tel.: +436649186723
www.nachhilfe-vettori.at - info@nachhilfe-vettori.at

Für unsere KundInnen aus Telfs:
Taxitransfer durch das Telfer Taxi zu
exklusiven Preisen
(Infos Preise auf Anfrage)

UNION PLUS
Mein Zuhause, Mein Makler.

TRAUMHAUS IN BARWIES

*Panoramablick
in Waldrandlage!
Besichtigen lohnt
sich!*

**IMMOBILIEN
& GUTACHTEN**

**Obermieming 204
6414 Mieming**

Tel. 0699-10019195
unionplus.at

ZIMMEREI

Carports
Balkone
Terrassen
Zäune

**tiroler
HOLZHANDWERK**
Martin Maurer

www.tiroler-holzhandwerk.at
office@tiroler-holzhandwerk.at
Tel: +43 664 32 444 62

Unterweidach 32a | A-6414 Mieming

**FÜR DEINEN
MATURABALL!**

BRAUTMODEN TIROL
DAGMAR MELMER

**FEST & BALLKLEIDER
NEU EINGETROFFEN!**

Termin vereinbaren & Traumkleid finden!
Barwies 245 A-6414 Mieming
www.brautmoden-tirol.at - termin@brautmoden-tirol.at
T +43 (0) 5264 43491